# linfo

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

9. Jahrgang, Nr. 1
25. Januar 2015

Linnich

l(i)ebenswerte Stadt an der Rur

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

LINNICHER RUBA
STÄDTISCHES HALLENBAD

## Neu im Linnicher RUBA

Ab 04. Februar 2015 zusätzliches Frühschwimmen mittwochs ab 06.30 Uhr **Näheres im Innenteil…**



Ein Produkt von
SUPER Sonntag
SUPER Mittwoch

# Grußwort

**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!**

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschicke unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Schon heute zeichnen sich für das Jahr 2015 viele wichtige Aufgaben ab, die nur mit gemeinsamen Entscheidungen der politischen Gremien erfolgreich umgesetzt werden können.
Die Diskussion über die weitere Entwicklung der Windkraft im Stadtgebiet Linnich hat bereits begonnen, der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat die Offenlage der Pläne zur Zone zwischen Boslar und Mersch beschlossen.
In wenigen Tagen steht im selben Ausschuss das Integrierte Handlungskonzept zur Innenstadtentwicklung zur Tagesordnung. Gleichzeitig wird ein Verkehrsgutachten zur Entlastung der Rurstraße vorgestellt, ein Ziel soll die gesteigerte Aufenthaltsqualität in der Hauptgeschäftsstraße Linnichs sein. Schnelle und zielführende Entscheidungen auch unter Mitwirkung der Bürgerschaft sind zur förderfähigen Umsetzung erforderlich.
Der Haushalt für das Jahr 2015 wird Mitte Februar eingebracht. Mit der Beschlussfassung über das Zahlenwerk und der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht erlangt die Stadt ihre finanzielle Handlungsfähigkeit. Schon jetzt zeichnet sich ab, dass die extrem hohe Kreisumlage eine weitere Belastung der Bürger unabweisbar machen wird. Zumal die Pflichtaufgaben nicht weniger sondern mehr werden.
Die ständig steigende Zahl an Zuweisungen von Asylbewerbern und Flüchtlingen wird die Stadt Linnich zwingen, sich nach weiteren geeigneten und bezahlbaren Unterkünften für diesen Personenkreis umzusehen. Unbestritten ist, dass diese Menschen in Linnich gut untergebracht und sehr gut betreut werden, da die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Linnich auch an dieser Stelle für die ihnen anvertrauten Menschen ausgezeichnete Arbeit leisten. Das soll und wird auch so bleiben.
Die Besucherzahlen des RUBA (Hallenbad Linnich) haben nach dem Jahr der Wiedereröffnung auch im Jahr 2014 die Erwartungen voll erfüllt. Die Prognosen für das erste volle Betriebsjahr sind deutlich übertroffen worden, vor allem die verschiedenen Kurse erfreuen sich großer Beliebtheit. Das RUBA ist zum Treffpunkt für Freunde der Wassergymnastik und des Schwimmen Lernens unter Anleitung geworden. Wichtig für diesen Erfolg sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bad und in der Verwaltung. Ich bin sicher, dass auch 2015 die gute und erfolgreiche Arbeit fortgesetzt wird, zumal das Team gerade noch Unterstützung erhalten hat.
Eine weitere neue Einrichtung, die die Stadt Linnich gemeinsam mit der Gemeinde Aldenhoven geschaffen hat, hat ihre Bewährungsprobe mit Bravour bestanden. Die Gesamtschule Aldenhoven Linnich genießt bei den Kindern und bei den Eltern hohe Anerkennung, die Lehrerinnen und Lehrer leisten wertvolle Bildungs- und Erziehungsarbeit, die die beiden Schulträger nach Kräften unterstützen. In wenigen Tagen beginnt die Anmeldung für die neuen fünften Klassen, die nach den Sommerferien starten.
Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, ich wünsche Ihnen von Herzen eine schöne Karnevalszeit. In Sälen und Zelten gab und gibt es mit viel Engagement gestaltete Kostümsitzungen und tolle Karnevalsbälle. Und natürlich findet auch wieder der Rathaussturm statt, dieses Jahr am 12. Februar um 11.11 Uhr. Dazu möchte ich Sie herzlich einladen.
Der AKV Linnich feiert 2015 ein großes karnevalistisches Jubiläum, beim Festkommers am 30. Januar werden die Bedeutung der Karnevalsgesellschaft und ihre Leistungen über gut einundeinhalbes Jahrhundert gefeiert.
Nicht vergessen darf ich die Karnevalsumzüge im Stadtgebiet, die bei hoffentlich gutem Wetter wieder ein großes jeckes Publikum finden werden. Das

ist dann der gerechte Lohn für den liebevollen Aufwand, mit dem die Menschen am Rand der Straßen und Wege beglückt werden.
Und wer dem karnevalistischen Treiben nichts abgewinnen kann, wird die Tage für eine kurze Ruhepause außerhalb der Karnevalshochburgen nutzen können, auch dafür wünsche ich gutes Gelingen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Wolfgang Witkopp

## Amtliche Bekanntmachungen

# Bekanntmachung der Stadt Linnich

***Inkrafttreten des Bebauungsplanes Gereonsweiler Nr. 5 „Mischgebiet an der B 57“***

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am Sitzung vom 09.12.2014 den Bebauungsplan Gereonsweiler Nr. 5 „Mischgebiet an der B 57“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Rates der Stadt Linnich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Gereonsweiler Nr. 5 „Mischgebiet an der B 57“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in der nachstehenden Skizze dargestellt:
Der Bebauungsplan Gereonsweiler Nr. 5 „Mischgebiet an der B 57“ nebst Begründung liegt ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten eingesehen werden:
montags bis freitags
von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich
donnerstags
von 14.00 - 17.00 Uhr.
Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden (Tel.-Nr. 02462/9908600 und 9908318).
Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

**Hinweise:**
Gemäß § 215 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
und

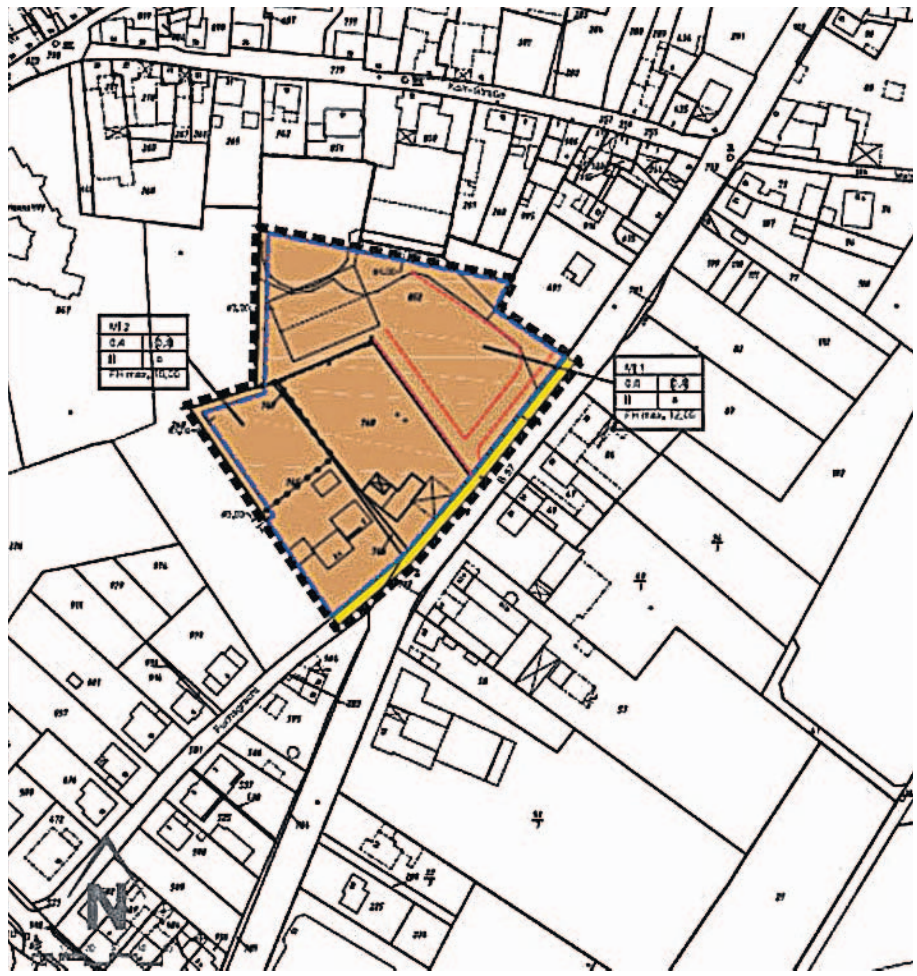
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,
wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher



beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 15.12.2014
In Vertretung:

Gez.: Corsten
Beigeordneter

## Mitteilungen aus der Verwaltung

# Veranstaltungen der Stadt Linnich

### Wöchentliche Veranstaltungen

**MONTAGS**

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Christa Meuser, 0163 2570641

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 – 19.00 Uhr, 19.00 – 19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Christa Meuser, 0163 2570641 .

**DIENSTAGS**

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Christa Meuser, 0163 2570641.

Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31, Sprechtag 09.30 - 11.30 Uhr, Telefon 02461-62 26 400.

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf, Öffnungszeiten: dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr, Sondertermine nach Absprache unter 0177 5647585.

**MITTWOCHS**

Linnicher Radler-Treff: 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“, 19.00 – 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

**FREITAGS**

Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen, Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 02421–489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

### Weitere Veranstaltungen

**JANUAR**

**Samstag, 31.01.2015**
19 Uhr Kostümsitzung der KG Gevenicher Jekke e.V. in der Bürgerhalle
19 Uhr Große Kostümsitzung der KG Die Willerjecke 1978 e.V., FC Constantia 09 Gereonsweiler

**FEBRUAR**

**Sonntag, 01.02.2015**
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
**Donnerstag, 12.02.2015**
14 Uhr Altweibertreiben der KG Gevenicher Jekke e.V. in der Bürgerhalle
17 Uhr Rock-Pop-Disco in Welz, Welzer Jugendinitiative

**Samstag, 14.02.2015**
15 Uhr Karnevalistischer Samstag der KG Gevenicher Jekke e.V. in der Bürgerhalle
15.11 Uhr Karnevalsumzug der KG Die Willerjecke 1978 e.V., FC Constantia 09 Gereonsweiler e.V.
20 Uhr Rock-Pop-Disco in Welz, Welzer Jugendinitiative
**Montag, 16.02.2015**
13.30 Uhr Rosenmontagszug der KG Gevenicher Jekke e.V. mit Ausklang in der Bürgerhalle
Rosenmontagszug mit Ausklang der Vereinigten Vereine Körrenzig, Gemeindezentrum

**MÄRZ**

**Sonntag, 01.03.2015**
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
**Mittwoch, 11.03.2015**
18.30 Uhr Betstunde der Bruderschaft zum Ewigen Gebet, St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig
**Sonntag, 15.03.2015**
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
**Samstag, 28.03.2015**
16 Uhr Ostereierschießen der St. Hubertus Schützenbruderschaft Gevenich in der Bürgerhalle. Die Schützen halten für diese Veranstaltung eine Überraschung für die Teilnehmer bereit.

**APRIL**

**Sonntag, 05.04.2015**
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
**Sa.-So., 18.04.-19.04.2015**
Stadtfest und die 27. Auto- u. Caravanschau in Linnich
**Sonntag, 19.04.2015**
13-18 Uhr Verkaufsoffener Sonntag in Linnich
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
**Montag, 27.04.2015**
16-20 Uhr Blutspendetermin des DRK Ortsvereins Linnich e.V. in der Realschule Linnich
**Donnerstag, 30.04.2014**
Maibaum aufstellen des Junggesellenverein Körrenzig, Ecke Hauptstraße
Tanz in den Mai in Körrenzig durch den Verein „Rettet die alte Kirche Körrenzig“, Gemeindezentrum

**MAI**

**Sonntag, 03.05.2015**
10.15 Uhr Begleitung der Kommunionkinder zur hl. Messe, ab Alte Kirche, St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
**Donnerstag, 14.05.2015**
14.30 Uhr Antreten der Schützenbrüder der St. Antonius-Schützenbruderschaft zum Festzug. Nach dem Festzug mit Parade am Gemeindezentrum, Ermittlung der neuen Majestäten auf dem Platz hinter dem Gemeindezentrum
**Sonntag, 17.05.2015**
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
**Samstag, 23.05.2015**
20 Uhr Kölsche Nacht in Welz
Maifest / Maiball des Junggesellenverein Körrenzig, Festzelt Pfarrweg
**Sonntag, 24.05.2015**
Großer Festzug des Junggesellenverein Körrenzig, ab Festzelt Pfarrweg
**Freitag, 29.05.2015**
Caribbean Night des Junggesellenverein Körrenzig, Festzelt Pfarrweg
Konzert in der Alten Kirche Körrenzig, Verein „Rettet die alte Kirche“, alte Kirche / Pfarrheim
**Samstag, 30.05.2015**
Teilnahme der St. Antonius Schützenbruderschaft an der Fronleichnamsprozession nach der Hl. Messe um 17.30 Uhr, anschl. Mitgliederversammlung im Pfarrheim

**JUNI**

**Donnerstag, 04.06.2015**
9 Uhr Teilnahme der St. Antonius-Schützenbruderschaft an der Fronleichnamsprozession auf Schloss Rurich
**Sonntag, 07.06.2015**
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
**Fr.-Mo., 12.-15.06.2015**
Schützenfest der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig
Sonntag, 21.06.2015
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

# Rentensprechtage im Jahr 2015

***Die Termine in der Übersicht***

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch im Jahr 2015 eine Rentenberatung in Linnich an.
Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:
Do. 19.02.2015
Die. 17.03.2015
Die. 21.04.2015
Die. 19.05.2015
Die. 16.06.2015
Die. 21.07.2015
Die. 18.08.2015
Die. 15.09.2015
Die. 20.10.2015
Die. 17.11.2015
Die. 15.12.2015
jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr – ohne Terminabsprache und 13.30 – 15.30 Uhr – mit terminlicher Vereinbarung. Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.
Rentenanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle -Altermarkt 5- vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

# Öffnungszeiten des städtischen Hallenbades

Öffnungszeiten des städtischen Hallenbades Linnicher RUBA

Dienstag:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch:
08.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Mittwochs findet in der Zeit von 17.00-18.30 Uhr ein Spielenachmittag für Kinder durch den Förderverein statt.

Freitag:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Samstag:
09.00 - 14.00 Uhr

Sonntag:
09.00 - 14.00 Uhr

Während den Öffnungszeiten finden Kurse statt. Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.

**Impressum**

***Herausgeber*** und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
***Verlag:*** Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
***Geschäftsführung:*** Jürgen Carduck, Andreas Müller
***Anzeigenleitung:*** Jürgen Carduck
***Druck:*** Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
***Auflage:*** 6.200 Exemplare

§ Rechtsanwältin
Sabine Labow
Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf
Tel. 02462 – 90041
Fax 02462 – 90042
E-Mail rechtsanwaeltin@labow.de
Termine nach Vereinbarung
www. rechtsanwaeltin-linnich.de
Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht

## Freude bei der Kita „Bachpiraten“

**Gelegentlich muss ein erster Spatenstich ohne Spaten auskommen. In diesem Fall lag es daran, dass die Bodenplatte des Erweiterungsbaus der integrativen Kindertagesstätte „Bachpiraten“ bereits fertig gegossen war, da wäre mit einem Spaten nicht mehr viel auszurichten gewesen. Auch ohne Spaten war die Freude sehr groß bei den Kindern, den Trägervertretern der „Lebenshilfe Düren“, den Vertretern des Kreises Düren und der Stadt Linnich, den Elternvertretern, dem Bauherrn und den Investoren. In wenigen Monaten werden dann die vier Gruppen mit integrativer und U3-Betreuung wieder unter einem Dach sein. 360 Quadratmeter werden an die vorhandenen 410 angebaut, dann können sich Kinder und Erzieherinnen auf insgesamt 770 Quadratmetern entfalten. Die Stadt wird für ein größeres Außengelände sorgen und für die umgebaute Hausmeisterwohnung (bis dahin Heimat der Notgruppe) hat die „Lebenshilfe“ bereits gute Ideen. Foto: Gerda Król**

# Vandalismus/Diebstahl auf dem Friedhof Gereonsweiler

### *Geschädigte werden gebeten, sich zu melden*

Am 15. Januar ging bei der Stadt Linnich die Meldung über Vandalismus/Diebstahl auf dem Friedhof in Linnich-Gereonsweiler ein.
Dieser Vorfall hat sich vermutlich in der Nacht vom 14. Januar zum 15. Januar ereignet.
Das Schadensbild wurde am 15. Januar seitens der Stadt Linnich i. V. m. der Polizei aufgenommen.
Nicht zuzuordnender Grabschmuck (Leuchten, Vasen) wurde sichergestellt und beim Bauhof der Stadt Linnich eingelagert. Der Grabschmuck steht zur Besichtigung/Abholung bereit.
Geschädigte werden gebeten, sich unter der Rufnummer 02462/5118 mit dem Bauhof der Stadt Linnich in Verbindung zu setzen und einen Termin zur Besichtigung/Abholung abzustimmen.

# The Rocky Horror Show

### *Theaterfahrt der Stadt Linnich am Sonntag, 1. März*

Die Stadt Linnich lädt zur Theaterfahrt am Sonntag, 1. März, 19.30 Uhr ein.
The Rocky Horror Show
Musical von Richard O‘Brien
Deutsche Fassung von Frank Thannhäuser und Iris Schumacher
Mit freundlicher Genehmigung der BB Group GmbH und der The Rocky Horror Company Ltd.
So ein Pech: Auf dem Weg zu ihrem ehemaligen Lehrer ereilt die Frischverlobten Brad und Janet eine Reifenpanne. Zu allem Übel regnet es auch noch in Strömen, sodass dem Spießerpärchen nichts anderes übrig bleibt, als in einem nahegelegenen Gruselschloss Zuflucht zu suchen. Doch statt der erhofften Gelegenheit zum Telefonieren erwartet sie hier der exzentrische Außerirdische
Frank’N’Furter nebst seinen reichlich merkwürdigen Hausangestellten und Partygästen.
Just in dieser Nacht will der extraterrestrische Wissenschaftler nämlich seine neueste und bislang größte Schöpfung präsentieren: Das muskelbepackte Retortenwesen Rocky, das er in erster Linie zu seinem sexuellen Vergnügen erschaffen hat. Brads und Janets konservative Moralvorstellungen wirft der potente Transvestit dabei kurzerhand mit sex, drugs and rock’n’roll über den Haufen und fasziniert sie für seine sinnliche Welt. Eines ist klar: Es wird ein Ausflug, an den sich Brad und Janet noch lange erinnern werden …
**Weitere Theaterfahrten in dieser Spielzeit sind:**
**03.05.2015, 18.00 Uhr: „Arsen und Spitzenhäubchen”**
Kriminalkomödie von Joseph Kesselring
**19.06.2015, 19.30 Uhr: „Carmina Burana“**
Ballett von Robert North, Musik von Carl Orff
Wir fahren mit modernen Reisebussen der Fa. Koof, Linnich, zum Theater Mönchengladbach-Rheydt. Abfahrtorte sind die Bushaltestelle am Altermarkt und an der Post. Die Abfahrzeiten werden bei der Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt.
Der Preis beträgt je Karte 30,00 € einschl. Fahrt
Sie können die Karten für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich oder telefonisch bei: **Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel.: 02462/9908-101 oder per E-mail peschweiler@linnich.de bestellen.**
Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach können die Karten nicht mehr zurückgegeben werden.

| Februar | | | | |
|---|---|---|---|---|
| So | 1 | | | |
| Mo | 2 | 1 | | |
| Di | 3 | 1 | | MGB |
| Mi | 4 | | | |
| Do | 5 | | | |
| Fr | 6 | | 2 | |
| Sa | 7 | | | |
| So | 8 | | | |
| Mo | 9 | 2 | | |
| Di | 10 | 2 | | MGB |
| Mi | 11 | | | |
| Do | 12 | | | |
| Fr | 13 | | 1 | |
| Sa | 14 | | 3,6 | |
| So | 15 | | | |
| Mo | 16 | Rosenmontag | | |
| Di | 17 | 1 | | |
| Mi | 18 | 1 | | MGB |
| Do | 19 | | | |
| Fr | 20 | | | |
| Sa | 21 | | 8 | |
| So | 22 | | | |
| Mo | 23 | 2 | 4 | |
| Di | 24 | 2 | | MGB |
| Mi | 25 | | | |
| Do | 26 | | | |
| Fr | 27 | | | |
| Sa | 28 | | | |

1 Restabfall, mit Bezirk
2 Bioabfälle, mit Bezirk
1 Papier, mit Bezirk
Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)

**Termine und Standorte der Schadstoffsammlung 2015 in Linnich**

| Ort | Straße | Uhrzeit | Termine |
|---|---|---|---|
| Hottorf | An der Maar/Kirmesplatz | 10:00 - 10:45 Uhr | Mo. 05.01. Mo. 13.04. Mo. 06.07. Mo. 19.10.2015 |
| Kofferen | Am Schroof/Kirmesplatz | 11:00 - 11:45 Uhr | |
| Glimbach | Kirchberg | 12:30 - 13:15 Uhr | |
| Körrenzig | Am Gemeindezentrum | 13:30 - 14:15 Uhr | |
| Gevenich | Kreuz-Pützstr./Kirmesplatz | 14:30 - 15:15 Uhr | |
| Boslar | Gereonstr./Parkpl. Schützenheim | 15:30 - 16:15 Uhr | |
| Tetz | Am Sengelskamp vor Hnr. 36 | 9:00 - 9:45 Uhr | Mo. 23.02. Mo. 22.06. Mo. 07.12.2015 |
| Floßdorf | Burgberg Str./ Mühlengracht/ Große Str. | 10:00 - 10:45 Uhr | |
| Rurdorf | Prämienstr./Kirmesplatz | 11:00 - 11:45 Uhr | |
| Welz | Fahlenberg, Feuerwehrhaus | 12:30 - 13:15 Uhr | |
| Ederen | Dorfplatz (Dreieck) | 13:30 - 14:15 Uhr | |
| Gereonsw. | Töpferstr./a. d. Bürgerhalle | 14:30 - 15:15 Uhr | |
| Linnich | Alter Markt | 15:30 - 16:15 Uhr | |
| Tetz | Am Sengelskamp vor Hnr. 36 | 10:00 - 10:45 Uhr | Mo. 21.09.2015 |
| Floßdorf | Burgberg Str./ Mühlengracht/ Große Str. | 11:00 - 11:45 Uhr | |
| Rurdorf | Prämienstr./Kirmesplatz | 12:00 - 12:45 Uhr | |
| Welz | Fahlenberg, Feuerwehrhaus | 13:30 - 14:15 Uhr | |
| Ederen | Dorfplatz (Dreieck) | 14:30 - 15:15 Uhr | |
| Gereonsw. | Töpferstr./a. d. Bürgerhalle | 15:30 - 16:15 Uhr | |
| Linnich | Alter Markt | 16:30 - 17:30 Uhr | |
| Linnich | Alter Markt | 11:15 - 12:15 Uhr | Sa. 21.03.2015 |
| **ELC Horm:** Hürtgenwald-Horm, Pfarrer-Pleus-Str. 46, Sa. 08:00-13:00 Uhr | | Folgende Samstage (08:00-13:00 Uhr): Sa. 24.01.\|Sa. 28.02.\|Sa. 28.03.\|Sa. 25.04.\|Sa. 23.05.\|Sa. 27.06.\|Sa. 18.07.\|Sa. 29.08.\|Sa. 26.09.\|Sa. 31.10.\|Sa. 21.11.\|Sa. 19.12.2015 | |
| **ELC Warden:** Eschweiler, Mariadorfer Str. 2 | | Jeden Dienstag und Freitag von 08:00-17:00 Uhr und die folgenden Samstage (08:00-16:00 Uhr): Sa. 17. 01.\|Sa. 14.02.\|Sa. 14.03.\|Sa. 04.04.\|Sa. 02.05.\|Sa. 06.06.\|Sa. 04.07.\|Sa. 01.08.\|Sa. 05.09.\|Sa. 10.10.\|Sa. 07.11.\|Sa. 05.12.2015 | |

## *Redaktionsschluss*

*Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am* **22 .Februar**.
*Der* **Redaktionsschluss** *für diese Ausgabe ist am* **Dienstag, 10. Februar**.

*Ich bitte Sie, die Beiträge in* ***Dateiform*** *an folgende Adresse einzusenden oder per E-Mail zu schicken:*
*Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo - Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1, - Linfo - , Postfach 1240, 52438 Linnich.*
*Telefon: 02462/9908 - 114,*
*E-Mail:* ***linfo@linnich.de***

**N a c h r u f**

Am 28.12.2014 verstarb

**Frau Elisabeth Schmitz**

im Alter von 57 Jahren.

Frau Schmitz wurde am 03.06.1981 bei der Stadt Linnich eingestellt und als Erzieherin im städt. Kindergarten Gevenich beschäftigt. Am 01.01.1992 wurde sie zur stellvertretenden Leiterin der Einrichtung bestellt.

Am 02.12.2014 ist Frau Schmitz aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig in den Ruhestand getreten.

Frau Schmitz hat während ihrer langjährigen Tätigkeit mit großem Engagement wertvolle Erziehungs- und Betreuungsarbeit mit unzähligen Kindern geleistet. Wegen ihres freundlichen und hilfsbereiten Wesens wurde sie von allen geschätzt.

Die Stadt Linnich wird der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Für Rat und Verwaltung der Stadt Linnich

Witkopp
Bürgermeister

Ludwig
Stellv. Personalratsvorsitzender

## Öffnungszeiten während der Karnevalszeit:

| | | |
|---|---|---|
| Donnerstag, 12.02.2015 | Altweiber | geschlossen |
| Freitag, 13.02.2015 | Karnevalsfreitag | geschlossen |
| Samstag, 14.02.2015 | Karnevalssamstag | geschlossen |
| Sonntag, 15.02.2015 | Karnevalssonntag | geschlossen |
| Montag, 16.02.2015 | Rosenmontag | geschlossen |
| Dienstag, 17.02.2015 | Veilchendienstag | geschlossen |
| Mittwoch, 18.02.2015 | Aschermittwoch | geöffnet |

# Neu im Linnicher RUBA

**Ab 04. Februar 2015 zusätzliches Frühschwimmen mittwochs ab 06.30 Uhr**

Aufgrund der großen Resonanz wird das städtische Hallenbad Linnicher RUBA seine Öffnungszeiten im Bereich des Frühschwimmens erweitern.
Neben dem Frühschwimmen am Dienstag und Freitag wird das Frühschwimmen ab 06.30 Uhr nun auch regelmäßig mittwochs angeboten.

Die neuen Öffnungszeiten des RUBA sind:

| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag |
|---|---|---|---|---|---|---|
| geschlossen<br><br>(Vereins- und Schulschwimmen) | 06.30-13.00 Uhr<br>15.00-21.00 Uhr | 06.30-13.00 Uhr<br>15.00-21.00 Uhr | geschlossen<br><br>(Vereins- und Schulschwimmen) | 06.30-13.00 Uhr<br>15.00-21.00 Uhr | 09.00-14.00 Uhr | 09.00-14.00 Uhr |

# Immer nah dran: EWV-Energieberater kommen ins Rathaus

***Der nächste Termin in Linnich ist am 19. März 2015***

Jede Menge Tipps zum Energiesparen gibt es am Donnerstag, 19. März 2015, im Bürgerbüro, Altermarkt 5, 52441 Linnich. Dort sind dann erneut die Energieberater der EWV zu Gast und beantworten von 14 Uhr bis 17 Uhr alle Fragen rund um die persönliche Energielieferung. Welcher Strom- und Erdgastarif ist für mich am sinnvollsten? Wie kann ich beim Heizen effektiv Energie sparen? Lohnt sich die Sanierung eines Altbaus? Und gibt es dafür spezielle Förderprogramme? Komplexe Fragen wie diese stellen sich interessierte Verbraucher immer wieder. Doch meist ist es gar nicht so einfach, konkrete und kompetente Antworten zu bekommen. Denn in der Regel spielt die individuelle Situation des Kunden eine wichtige Rolle beim Thema Energie – auf viele Fragen gibt es daher keine Standardantworten.
Daher sind die Fachleute der EWV regelmäßig in den Rathäusern der Region unterwegs. „Der persönliche Kontakt zum Kunden liegt uns sehr am Herzen.
Die Beratung betrachten wir als Service, der unseren Kunden lange Wege erspart und es ermöglicht, alle Anliegen direkt vor Ort zu regeln“, erläutert Udo Müllenberg, Abteilungsleiter Vertrieb Privatkunden bei der EWV. Im Gepäck haben die Energieberater immer auch kostenloses Informationsmaterial zu den verschiedensten Themen.
Kompetente und individuelle Beratung sind ein wichtiger Bestandteil des EWV-Service. Aus diesem Grund bietet die EWV neben der persönlichen Beratung vor Ort eine Reihe weiterer Optionen an.
Verbraucher können zum Beispiel ins Kundenzentrum der EWV nach Stolberg kommen, anrufen, die Energieberater per E-Mail kontaktieren oder einen persönlichen Termin vereinbaren. Interessiert? Dann wenden Sie sich an die kostenlose Hotline 0800 398 1000.

# Die Fraktionen im Stadtrat

***Die Termine in der Übersicht***

**CDU-Fraktion**
Die Sprechstunde der CDU-Fraktion findet zu den nachstehenden Terminen in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, individuell Gesprächstermine mit der CDU-Fraktion zu vereinbaren.
10.02.2015
10.03.2015
07.04.2015
19.05.2015
16.06.2015
11.08.2015
08.09.2015
20.10.2015
10.11.2015
01.12.2015

**SPD- Fraktion**
Die SPD- Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein:
Mo 09.02.2015 18:00 Bürgersprechstunde
Mo 02.03.2015 18:00 Bürgersprechstunde
Mo 13.04.2015 18:00 Bürgersprechstunde
Mo 18.05.2015 18:00 Bürgersprechstunde
Mo 08.06.2015 18:00 Bürgersprechstunde
Mo 13.07.2015 18:00 Bürgersprechstunde
Mo 10.08.2015 18:00 Bürgersprechstunde
Mo 07.09.2015 18:00 Bürgersprechstunde
Mo 19.10.2015 18:00 Bürgersprechstunde
Mo 16.11.2015 18:00 Bürgersprechstunde
Mo 14.12.2015 18:00 Bürgersprechstunde

**PKL- Fraktion**
Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar.
Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

**Ratsfraktion der Grünen**
Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

**FDP/PIRATEN-Fraktion**
Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein.
Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

# Angebote und Veranstaltungen für Frauen

**Interessierte Männer sind herzlich willkommen**

# Im Februar 2015 In Kooperation mit der

Linnich
(i)ebenswerte Stadt an der Rur

Gleichstellungsstelle Stadt Linnich

## 01. Februar 2015 19:00-20:30 Uhr

## -Mantrasingen-

Angies Yoga, Friedensstraße 6, Linnich-Boslar

Wir wollen gemeinsam spirituelle Lieder aus aller Welt, Kirtan, indische Bhajans und Mantras singen. Wir tauchen ab in die herzöffnende Kraft der Musik, vereinen unsere Stimmen zu einem kraft- und gefühlvollen Chor.

Von der Ruhe zur Extase zur Ruhe. Herzöffnende Klänge und Ohrwurm-Melodien laden zum Mitsingen ein. Es gibt Textblätter und es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Bitte bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen.**

**Weitere Termine: 01.03., 31.05.2015 (jeweils 19:00-20:30 Uhr)**

| | |
|---|---|
| Referentin: | Anna Susanne Jensch (Klangpädagogin, Klangmassagepraktikerin) & Angela Ney (Yogalehrerin BYV, Erlebnispädagogin BYV) |
| Anmeldung: | Tel. 02462 - 20 677 14 (Anna Susanne Jensch) oder Tel. 02462 - 20 278 42 (Angela Ney) |
| Kostenbeitrag: | € 10,-- |
| Veranstalterin: | Anna Susanne Jensch & Angela Ney |

## Ab Montag 02.02.2015 19.30 Uhr

## KlangPause

KlangZentrum Boslar, Herrenstraße 48

KlangMassage
Entspannende, sanfte Körper- und Entspannungsübungen laden mit einerKlangmassage zum Entspannen ein.
Erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes über Klangmassage und die Wirkung von Klängen.

KlangReise
Entspannende, sanfte Körper- und Entspannungsübungen laden mit einerKlangmassage zum Entspannen ein.
Gehen Sie mit auf wohltuende Klangreisen und laden Sie Ihre Batterien auf

KlangMeditation
Durch Meditation lernen Sie abschalten und verbessern Ihre Konzentration.
Der Körper entspannt, der Geist beruhigt sich und die Seele wird verwöhnt.
Sie lernen, Ihre Gedanken kommen und gehen zu lassen, ohne sie festzuhalten und zu bewerten. Harmonische Klänge unterstützen Sie dabei.

| | |
|---|---|
| Termine: | 2.2., 9.2.,16.2. und 23.02.2015 jeweils 19.30 Uhr |
| Ort: | KlangZentrum Linnich, Boslar, Herrenstraße 48 |
| Anmeldung: | 02462 206 77 14 |
| Investition: | 32,-€ (4 Termine) |
| Veranstalterin: | KlangZentrum Linnich, Boslar, Anna Susanne Jensch |

## Ab Donnerstag 19. Februar 2015 8X 9.30 Uhr

## Entspannungskurs für Frauen

KlangZentrum Boslar, Herrenstraße 48

Das KlangZentrum Linnich lädt zu einem Entspannungskurs für Frauen ein.

Bei diesem Kurs besteht die Möglichkeit verschiedenste Entspannungsverfahren kennenzulernen.

- Autogenes Training
- Progressive Muskelentspannung
- Fantasiereisen
- Klangmeditation
- Qi Gong
- oder Klangmassage

.

Mit sanften Körperübungen und wohltuenden Entspannungsübungen schaffen
Sie sich eine Pause vom Alltag und können auftanken
Einfache alltagstaugliche Übungen können effektiv in den Alltag integriert werden.

| | |
|---|---|
| Termine: | Donnerstag, 19.Februar und folgende 2015, 9.30 Uhr |
| Ort: | KlangZentrum Linnich / Boslar, Herrenstraße 48 |
| Referentin: | Anna Susanne Jensch |
| Anmeldung: | 02462 206 77 14 |
| Veranstalterin: | KlangZentrum Linnich, Boslar / Anna Susanne Jensch |
| Investition: | 72,-€ (8 Termine) |

21./22. Feb 2015 09:00-17:00 Uhr

## - Bhakti Yoga Wochenende –

Angies Yoga, Friedensstraße 6, Linnich-Boslar

## „Im Herzen sein“ mit Govinda

Dieses Bhakti-Yoga Wochenende wird Eure Yoga-Praxis auf besondere Art und Weise verändern und bereichern. Lasst Euch verzaubern von Govindas Hingabe und reiner Liebe zum Göttlichen, die vom ersten Moment der Begegnung an für Euch fühlbar und spürbar sein wird und darüber hinaus wirken kann. Das Seminar ist auch für Anfänger gut geeignet.

**Programm:**

| Samstag, 21. Feb 2015 | Sonntag, 22. Feb 2015 |
|---|---|
| 09:00 Uhr Vortrag | 09:00 Uhr Meditation/Vortrag, Kirtan |
| 10:00 Uhr Yogastunde | 10:00 Uhr Yogastunde |
| 12:00 Uhr Mittagessen und Pause | 12:00 Uhr Mittagessen und Pause |
| 13:30 Uhr Vortrag | 13:30 Uhr Vortrag |
| 14:45 Uhr Pause/Obst,Kaffee,Kuchen | 14:30 Uhr Pause/Kaffee Obst |
| 15:00 Uhr Puja (Zeremonie) | 14:45 Uhr Yogastunde |
| 17:00 Uhr Programmende | 17:00 Uhr Programmende |
| Das Programm ist auch einzeln buchbar | Oder auch nur vor- oder nachmittags |

**Kosten:**
168 Euro inkl. vegetarischem Mittagessen sowie Tee/Wasser ganztags
Auf Anfrage sind Samstag/Sonntag für je 87 Euro bzw. Samstag Vormittag/Nachmittag und Sonntagvormittag/Nachmittag für je 51/45 Euro auch einzeln buchbar.

Wir freuen uns auf Euch und auf ein unvergessliches Bhakti-Yoga-Wochenende

| | |
|---|---|
| Referenten: | Govinda (Yogalehrer geb. in Kalkutta/Indien) & Angela Ney (Yogalehrerin BYV, Erlebnispädagogin BYV) |
| Anmeldung: | Angela Ney, Tel. 02462-2027842 oder info@angela-ney.de |
| Kostenbeitrag: | siehe oben |
| Veranstalterin: | Angela Ney |

## 24.02.2014 18.00 Uhr

## Pflegestärkungsgesetz

Rathaus Großer Sitzungssaal

## Pflegestärkungsgesetz

## Was ändert sich 2015 in der Pflegeversicherung

| | |
|---|---|
| **Referentin:** | **Mathilde Wisniewski Pflegeberaterin nach § 7a § 45 SGB XI** |
| **Anmeldung:** | **02462 3520** |
| **Kostenbeitrag:** | **Frei** |
| **Veranstalterin:** | **Mathilde Wisniewski** |
| **In Kooperation mit:** | **Stadt Linnich, Gleichstellungsstelle** |

# Die VHS ist angekommen

***Von Günter Vogel, Leiter der VHS Jülicher Land***

Die VHS Jülicher Land, zuständig für Aldenhoven, Jülich, Linnich und Titz hat eine neue „Zentrale“: Der neue Standort ist die „ehemalige Realschule am Aachener Tor“. Nachdem Anfang Oktober des vergangenen Jahres die Entscheidung im Jülicher Stadtrat gefallen war, dem Kreis Düren das Alte Rathaus komplett zu überlassen, mussten die dort noch ansässigen Verwaltungseinheiten „umgesiedelt“ werden.

**Die VHS Jülicher Land hat ihre neue Zentrale in der ehemaligen Realschule am Aachener Tor bezogen.**

### Erwachsenengerecht eingerichtet

Das ging im wahrsten Sinne des Wortes in Windeseile. Bereits Mitte November wurden die Seminarräume in der Realschule untergebracht. Hier findet der Unterricht in renovierten Räumen statt, die erwachsenengerecht eingerichtet und mit Unterrichtsmedien ausgestattet sind, die auch moderne Unterrichtsformen zulassen. So sind die Seminarräume WLan-fähig, sodass EDV-Angebote auch durchgeführt werden können, ohne auf den EDV-Raum zugreifen zu müssen, z.B. für Seminare mit eigenem Laptop oder auch mit Tablets, die die VHS zur Verfügung stellt.

Im zweiten Schritt zogen kurz vor Weihnachten nach 35 Jahren im Alten Rathaus auch die Geschäftsstelle der VHS sowie die hauptberuflichen Mitarbeitenden zum Aachener Tor: Die Adresse hat sich zwar geändert (Am Aachener Tor 16). Telefon (Geschäftsstelle: 02461-63219/-20/-31), Email (vhs@juelich.de) oder andere Kontaktformen (www.juelich.de/vhs) sind aber ebenso gleichgeblieben wie alle anderen Unterrichtsorte in Jülich, Aldenhoven, Linnich und Titz.

### Halbjährliche Erscheinungsweise

Auch gleichgeblieben ist die halbjährige Erscheinungsweise des Programmheftes, das vor wenigen Tagen erschienen ist und überall im „Nordkreis“ an den gewohnten Stellen zu haben ist. Es ist ein Frühjahrsprogramm, das trotz der „Riesenbaustelle Umzug“ ebenso gewohnt prall gefüllt ist mit Angeboten.

Ein Blick ins Programm lohnt sich, und die VHS ist zuversichtlich, dass für alle, die sich weiterbilden möchten, das geeignete Angebot dabei ist.

## Öffnungszeiten an den Karnevalstagen

An den Karnevalstagen gelten für das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5 folgende Öffnungszeiten:

**Donnerstag, 12.02.2015** Rathaus von 08.00-11.00 Uhr geöffnet. Nebenstelle Altermarkt von 09.00-11.00 Uhr geöffnet

**Freitag, 13.02.2015** Rathaus und Nebenstelle Altermarkt ganztägig geschlossen

**Montag, 16.02.2015** Rathaus und Nebenstelle Altermarkt ganztägig geschlossen

**Dienstag, 17.02.2015** Rathaus von 08.00-12.00 Uhr geöffnet. Nebenstelle Altermarkt von 09.00-12.00 Uhr geöffnet

LENZEN

BESTATTUNGEN PETER LENZEN

Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

## Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

**Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr**
**Do 14:00 - 18:00 Uhr**
**Fachbereich 1 - Soziales**
**mittwochs und freitags geschlossen**
**Bürgerbüro, Altermarkt 5:**
**Mo - Mi 09:00 - 12:30 Uhr und 13.30 –16.30 Uhr**
**Do 09:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr**
**Fr. 09.00 – 12.00 Uhr**
**Sa 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)**

# Anmeldungen zur Gesamtschule Linnich

### Anmeldungen sind vom 30. Januar bis zum 6. Februar möglich

**Bitte beachten Sie die vorgezogenen Anmeldezeiten (vom 30.01.2015 bis zum 06.02.3015)**
**Anmeldungszeiten: Freitag, 30.01.2015, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr**
**Samstag, 31.01.2015, 09.00 Uhr – 14.00 Uhr**
**Montag, 02.02.2015, 08.00 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr**
**Dienstag, 03.02.2015, 08.00 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr**
**Mittwoch, 04.02.2015, 08.00 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr**
**Donnerstag, 05.01.2015, 08.00 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr**
**Freitag, 06.02.2015, 08.00 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr**
**Um für Sie unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um telefonische Terminabsprache unter der Rufnummer 02464/580969.**

**Zur Anmeldung bringen Sie bitte Ihr Kind und folgende Unterlagen mit:**
- das Familienstammbuch oder eine Geburtsurkunde des Kindes
- das letzte Zeugnis der Grundschule (Zwischenzeugnis)
- den Anmeldeschein
- ein Passfoto neueren Datums
- Personalausweis bzw. Reisepass des Erziehungsberechtigten
- bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamen Sorgerecht das Einverständnis des zweiten Elternteils.

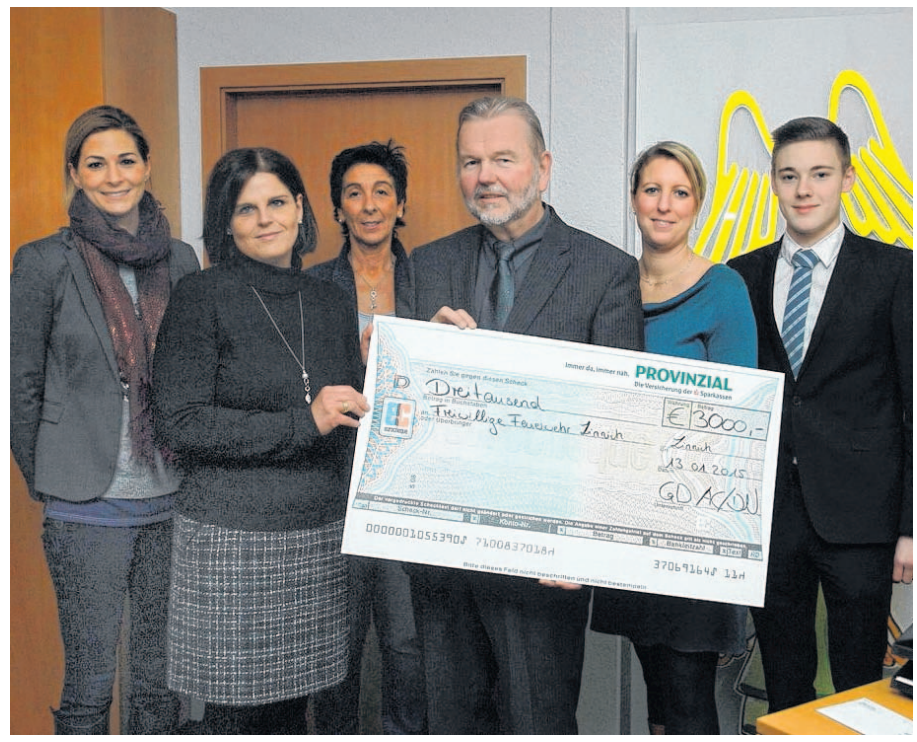
| WT | Datum | Bezeichnung | Beginn | Sitzungsort |
|---|---|---|---|---|
| Do | 29.01.2015 | Bau- und Liegenschaftsausschuss | 18:00 | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |
| Do | 05.02.2015 | Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt | 18:00 | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |
| Do | 19.02.2015 | Haupt- und Beschwerdeausschuss | 17:30 | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |
| Do | 19.02.2015 | Stadtrat | 18:00 | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |

# Herzlichen Glückwunsch

### ...zum Geburtstag

**Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:**

**Herrn Günter Thiemann,**
Am Römerhof 6, der am 25.1. 82 Jahre alt wird,
**Frau Maria Wallutt,**
Fahlenberg 37, Welz, die am 29.1. 93 Jahre alt wird,
**Herrn Detlef Weil,**
Degerstraße 6, Boslar, der am 31.1. 83 Jahre alt wird,
**Frau Therese Schlösser,**
Jan-von-Werthstraße 1, die am 1.2. 87 Jahre alt wird,
**Herrn Wilhelm Engels,**
Lönsstraße 29, der am 1.2. 83 Jahre alt wird,
Herrn Hans Sommer, Weinbergstraße 38, Boslar, der am 2.2. 85 Jahre alt wird,
**Frau Maria Beck,**
Wilhelm-Busch-Straße 7, die am 2.2. 83 Jahre alt wird,
**Frau Maria Worms,**
Lambertusstraße 10, Tetz, die am 2.2. 88 Jahre alt wird,
**Frau Elisabeth Offergeld,**
Büllerweg 3, Tetz, die am 2.2. 87 Jahre alt wird,
**Frau Maria Neumann,**
Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 4.2. 87 Jahre alt wird,
**Frau Regina Kurmann,**
Neue Straße 10, Gevenich, die am 5.2. 82 Jahre alt wird,
**Frau Barbara Peltzer,**
Schwarzer Weg 4, die am 5.2. 90 Jahre alt wird,
**Herrn Gerhard Jerathe,**
Brachelener Straße 12, der am 6.2. 85 Jahre alt wird,
**Frau Martha Mähler,**
Glimbacher Straße 22, Körrenzig, die am 8.2. 97 Jahre alt wird,
**Frau Anna-Maria Kamphausen,**
Fuchsgracht 5, Gereonsweiler, die am 9.2. 82 Jahre alt wird,
**Frau Katharina Schwerdtfeger,**
Fahlenberg 56, Welz, die am 10.2. 84 Jahre alt wird,
**Frau Katharina Gillessen,**
Büllerweg 52, Tetz, die am 12.2. 87 Jahre alt wird,
**Herrn Heinrich Krug,**
Degerstraße 22, Boslar, der am 16.2. 83 Jahre alt wird,
**Herrn Konrad Meurer,**
Brunnenstraße 66, Ederen, der am 18.2. 91 Jahre alt wird.




## 3.000 Euro für die Arbeit der Feuerwehr

**Am 13. Januar 2015 nahm Bürgermeister Wolfgang Witkopp von Melanie Cremer in der Linnicher Geschäftsstelle der Provinzial Rheinland Versicherung AG einen Scheck in Höhe von 3.000 Euro entgegen. Wie auch in den vergangenen Jahren wird mit diesem Betrag die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Linnich unterstützt. Foto: Gerda Kròl**

## Sonstiges

# Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Rurdorf

### Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Rurdorf

Am Sonntag, dem 1. März 2015 findet um 11 Uhr in der Gaststätte A. Münker, Dorfplatz 14, Linnich - Ederen eine Genossenschaftsversammlung statt. Dazu werden alle Mitglieder hiermit herzlich eingeladen.

Mitglieder (Jagdgenossen) sind Eigentümer von Grundstücksflächen, die zu dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk (Gemarkung Rurdorf) gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden kann. Diese Einladung erfolgt gemäß § 9 ( 3 ) der Satzung.

**Tagesordnung:**
1. Niederschrift der Genossenschaftsversammlung 2014
2. Haushalts- und Kassenbericht zum 31.12.2014
- Bericht des Kassenführers / Bericht der Kassenprüfer
3. Neuwahl des Vorstandes, des Schrift u. Kassenführers sowie der jeweiligen Stellvertreter
4. Wahl der Rechnungsprüfer
5. Haushaltsplan für die Jahre 2015/2016
6. Beschlussfassung über die Ausschüttung des Reinertrages der Jagdnutzung für den Auszahlungszeitraum 2014/2015
4. Anfragen, Mitteilungen und Verschiedenes

Wir bitten, dem Jagdvorstand Eigentums - Änderungen bekannt zu geben.

Linnich-Rurdorf im Januar 2015
gez. Franz-Josef Schiffer, (Jagdvorsteher)

# Linnicher Geschichtsverein – Das Jahresprogramm 2015 ist da!

***Bitte melden Sie sich bereits jetzt für unsere Aktivitäten oder Veranstaltungen an***

Das große Ziel war der historische Andreasmarkt in Linnich. Bis dahin – so hatten es sich die Vorstandsmitglieder des Linnicher Geschichtsvereins vorgenommen – sollte das Jahresprogramm 2015 fertig sein. Umso mehr freut es den Vorsitzenden Stefan Helm, dass das Ziel erreicht werden konnte.
Wir verbinden damit die Hoffnung, die Qualität und die Vielseitigkeit unseres Vereins bewahren und noch weiter ausbauen zu können.

Das Jahr 2015 wird bunt. Bewährtes und neues sollen die Attraktivität unseres Vereins weiter steigern und auch jüngere Bürgerinnen und Bürger neugierig auf die Geschichte der Stadt und unseres Landes machen. Neben unseren über die Stadtgrenzen hinaus beliebten Fahrten und Exkursionen des Arbeitskreises Bildungsreisen bilden die Veranstaltungen des Arbeitskreises Mundart sowie die Veranstaltungen des Arbeitskreises Heimatgeschichte einen „bunten Strauß“ an Angeboten, die sicherlich auch einen großen Beitrag zur Förderung des menschlichen Miteinanders und des bürgerlichen Engagements für Linnich leisten.
Wir wünschen Ihnen eine anregende und informative Lektüre und Kurzweil mit unseren Veranstaltungsangeboten! Das Jahresprogramm finden Sie bei vielen Linnicher Einzelhändlern, Arztpraxen, Apotheken oder im Rathaus der Stadt Linnich. Gerne schicken wir Ihnen das Jahresprogramm auch zu. Hierzu wenden Sie sich bitte an den Linnicher Geschichtsverein, Tel. 02462/2061399. Nachstehend nun ein Auszug aus dem Jahresprogramm:

**Führung durch das Stadtarchiv Linnich**
**„Das Archivwesen ist nicht das Wesen im Archiv!“**
Das Stadtarchiv Linnich öffnet gemeinsam mit dem Linnicher Geschichtsverein 1987 e.V. seine Türen und gewährt Einblicke auch hinter die Kulissen des Archivs. Vergangenes und Historisches der Stadtgeschichte wird für die Teilnehmer erlebbar.
Was ist eigentlich ein Archiv und was findet man hier? Wie wird in einem Archiv gearbeitet? All diese Fragen beantwortet an diesem Tag Stadtarchivar Stefan Helm, der 2011 die Leitung des Stadtarchivs übernommen hat.
Aufgrund der eingeschränkten Kapazitäten im Stadtarchiv ist die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt. Aus diesem Grund ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.
Anmeldungen nimmt das Stadtarchiv unter 02462/9908-121 entgegen.
**Termin: 12. März 2015 (Anmeldeschluss: 27. Februar 2015) (Nachmeldungen sind möglich!)**
**Uhrzeit: 18:30 Uhr - 20:00 Uhr**
**Ort: Rathaus, Rurdorfer Straße 64, D-52441 Linnich**
**Leitung: Stefan Helm**
**Eintritt: frei**

**Tagesfahrt nach Wuppertal**

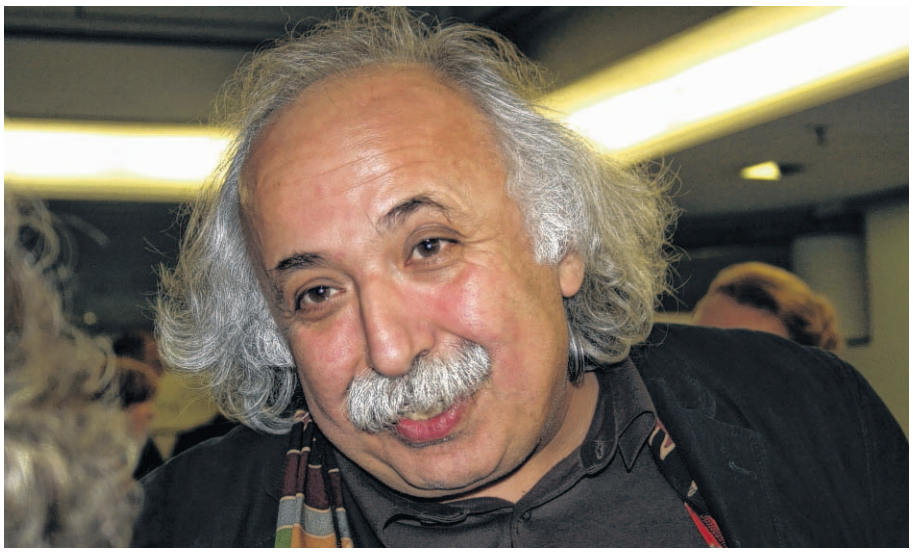
Wuppertal ist eine lebendige, moderne Großstadt mitten im Bergischen Land. 1929 wurde sie per Dekret der preußischen Regierung aus den beiden Wupperstädten Elberfeld und Barmen sowie den umliegenden Städten Vohwinkel, Ronsdorf, Cronenberg und dem Ortsteil Beyenburg zusammengefügt. Wuppertal ist mit rund 350.000 Einwohnern die größte Stadt und das Industrie-, Wirtschafts-, Bildungs- und Kulturzentrum des Bergischen Landes. Die „Großstadt im Grünen“ liegt südlich des Ruhrgebiets und ist als siebzehntgrößte Stadt Deutschlands eines der Oberzentren des Landes Nordrhein-Westfalen.
Trotz der starken Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg verfügt Wuppertal mit rund 4.500 Baudenkmälern über den zweitgrößten Bestand des Landes Nordrhein-Westfalen. Dabei ist besonders die Architektur des 19. Jahrhunderts mit einigen herausragenden Bauwerken vertreten. Die ersten Stadterweiterungen haben zahlreiche Beispiele des Klassizismus in Wuppertal hinterlassen. Auch die Wuppertaler Schwebebahn, ein am 1. März 1901 eröffnetes öffentliches Personennahverkehrssystem in Wuppertal, steht seit dem 26. Mai 1997 unter Denkmalschutz und gilt zu Recht als Wahrzeichen der Stadt. Freuen Sie sich schon jetzt auf eine Fahrt mit dem historischen Kaiserwagen der Wuppertaler Schwebebahn.
**Termin: 28. März 2015 (Anmeldeschluss: 13. Februar 2015) (Nachmeldungen sind möglich!)**

**Abfahrtzeit: 8:00 Uhr Linnich (Post); 8:10 Uhr Linnich (Altermarkt)**
**Inklusive: Reisebetreuung, Busfahrt, Altstadtführung, Fahrt mit dem historischen Kaiserwagen der Wuppertaler Schwebebahn inkl. Kaffee und Kuchen an Bord**
**Fahrpreis: 45,00 €; für Nichtmitglieder des LGV 47,00 €**

**Überblick über die Veranstaltungen des LGV 1987 e.V. im Jahr 2015:**

25.02.2015 Mitgliederversammlung des LGV 1987 e.V. im Café Jedermann, Schwarzer Weg 4, Linnich
12.03.2015 Führung durch das Stadtarchiv Linnich
24.03.2015 Mundartkreis im Bürgerhof Tielens
28.03.2015 Tagesfahrt nach Wuppertal
10.04.2015 Vortrag Prof. Dr. phil. M. Klöcker „Die Rheinlande im 19 Jahrhundert: Schulen für das Volk“
25.04.2015 Tagesfahrt nach Hachenburg im Westerwald
28.04.2015 Mundartkreis im Bürgerhof Tielens
09.05.2015 Stadtführung durch Linnich mit Stefan Helm
19.05.2015 Mundartkreis im Bürgerhof Tielens
23.05.2015 Tagesfahrt nach Lüdenscheid
06.06.2015 Halbtagesfahrt nach Siersdorf
23.06.2015 Mundartkreis im Bürgerhof Tielens
04.07.2015 Familien-Tagesfahrt zum Zoo nach Gelsenkirchen
18.07.2015 Sommerfest des LGV im Heimatmuseum
28.07.2015 Mundartkreis im Bürgerhof Tielens
15.08.2015 Tagesfahrt nach Saarbrücken
25.08.2015 Mundartkreis im Bürgerhof Tielens
05.09.2015 Tagesfahrt nach Arnsberg
22.09.2015 Mundartkreis im Bürgerhof Tielens
25.09.2015 Mundartlesung im Heimatmuseum
18.10.2015 Bücherbörse im Heimatmuseum
20.10.2015 Mundartkreis im Bürgerhof Tielens
24.10.2015 Tagesfahrt nach Soest
05.11. bis 08.11.2015 Mehrtagesfahrt nach Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart, u.a. „Ausstellungen in Südwestdeutschland“ im Rahmen einer Kooperation mit dem Jülicher Geschichtsverein
11.11.2015 Gedenkfeier Reichspogromnacht
17.11.2015 Mundartkreis im Bürgerhof Tielens
05.12.2015 Nikolausfeier im Bürgerhof Tielens

**Familien-Tagesfahrt zu den ZOOM Erlebniswelten**
Neue Wege! Erstmalig bietet der Linnicher Geschichtsverein 1987 e.V. in diesem Jahr eine Familienfahrt an und möchte damit insbesondere die jüngere Generation ansprechen. Ein Ausflug für die ganze Familie! Die Zoom Erlebniswelt in Gelsenkirchen ist der zur Erlebniswelt umgestaltete, ehemalige Ruhr-Zoo. Die Erlebniswelt ist in drei Themenbereiche gegliedert: Alaska, Afrika und Asien. Alaska gibt einen Einblick in alle vier Vegetationszonen des „großen“ Vorbildes: den Küstenregenwald, die Tundra, die Bergregion und die Polarregion. Besonderheiten hier sind unter anderem der Unterwasserglastunnel im Robbenbecken und die 3.000 m² große Bärenanlage. Afrika zeigt ein Dorf mit Haustierrassen, verschiedene Savannen und den Regenwald. Eine Bootsfahrt führt an den Landschaftsgehegen entlang. Die Boote erinnern von ihrer Bauart her an das titelgebende Dampfboot aus dem Film African Queen. Asien ist der neueste Bereich mit Dschungel, Orang-Utans und Flughunden. Ein 1.300 Meter langer Spazierweg, teilweise auch in 5 Metern Höhe, schlängelt sich durch den Dschungel. Ergänzend gibt es einen Indoor-Spielplatz und einen Gastronomiebereich.
**Termin: 4. Juli 2015 (Anmeldeschluss: 12. Juni 2015) (Nachmeldungen sind möglich!)**
**Abfahrtzeit: 8:00 Uhr Linnich (Post); 8:10 Uhr Linnich (Altermarkt)**
**Inklusive: Reisebetreuung, Busfahrt, Eintritt in die Zoom-Erlebniswelt**
**Fahrpreis: Erwachsene 30,00 € / Kinder, Schüler (bis 18 Jahre) sowie Studenten 25,00 € Familienkarte (2 Erwachsene u. 2 Kinder) 100,00 €**
**Hinweis: Mindestalter für Kinder im Reisebus: 4 Jahre!**



# Suleman Taufiq liest aus Cafe Dunja

***Verein „Kultur ohne Grenzen" lädt ein***

Zum Auftakt der Veranstaltungen im Neuen Jahr lädt der Verein „Kultur ohne Grenzen e.V." zu einer Lesung ein.
Suleman Taufiq, geboren 1953 in Beirut, wuchs in Damaskus auf und besuchte dort die Schule. 1971, nach dem Abitur, kam er nach Deutschland. Hier studierte er Philosophie und Komparistik. Er lebt heute als freier deutschsprachiger Schriftsteller und Publizist in Aachen.
Ende der siebziger Jahre beschäftigte er sich mit der deutschsprachigen Literatur von Ausländern in Deutschland und gab zahlreiche Bücher zum Thema heraus. 1978 veröffentlichte er seinen ersten Gedichtband auf Deutsch. Er übersetzte viele arabische werke ins Deutsche, sowie zahlreiche deutsche Dichter ins Arabische.
Suleman Taufiq ist kein Unbekannter für uns, denn er las auch in 2010 für den „Verein Kultur ohne Grenzen e.V". Jetzt liest er aus einem neuen Roman „Cafe Dunja" in dem der Ich-Erzähler nach zehn Jahren in Deutschland nach Damaskus zurückkehrt. Er versucht sich wieder zu orientieren. „Das Leben in der Fremde ist eine ständige Reise zwischen zwei Orten, Sprachen und Zeiten. Dadurch wird das Gedächtnis andauernd wachgerüttelt. In der Fremde lebt der Mensch täglich in der Konfrontation zwischen Gedächtnis und Alltag. Diese kann zerstörerisch und gleichzeitig schöpferisch sein."
Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Volkshochschule Jülicher Land und mit der Stadtbücherei Jülich.
Es empfiehlt sich vorher zu reservieren bei der Volkshochschule Jülicher Land, Tel. 02461/ 63219, 02461/63220, 02461/63231
Datum: 25. Januar 2015
Uhrzeit: 15 Uhr
Veranstaltungsort: Stadtbücherei Jülich
Adresse: Kleine Rurstr. 20, 52428 Jülich
Eintritt: Euro 7

# Zwischen Mühlen und Deichen

***Mit der Feuerwehr Tetz nach Ostfriesland***

Die Feuerwehr Tetz lädt ein von Samstag 20.06. bis Sonntag 21.06.2015 zu einer Fahrt nach Ostfriesland.
Folgendes Programm ist vorgesehen:
Fahrt mit dem Bus ab Tetz
Kirche nach Papenburg zur Besichtigung der Papenburger Meyerwerft (Bau der Ozeanriesen)
Weiterfahrt nach Jever zur Jever Brauerei Besichtigung mit Probe
Weiterfahrt nach Leer ins 4* Hotel „Ostfriesischer Hof" mit DZ/HP/DU
Nach dem Frühstück Weiterfahrt nach Bremerhaven.

Besichtigung und Führung durch das Klimahaus
Besichtigung des Auswanderermuseums
Rückreise und Abschluss in einem urigen bayerischen Restaurant.
Es sind noch Plätze frei. Jeder kann teilnehmen, auch Kameraden aus anderen Feuerwehren.
Es lädt ein, die Löschgruppe Tetz.

Anmeldungen und Informationen:
Ulrich Dohmen 02462/1850
Norbert Hochhaus 02462/4323

# Jagdgenossen laden ein

***Neuwahl des Vorstandes steht auf der Tagesordnung***

Eine Einladung zur Jagdgenossenschafts-versammlung zu der Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Linnich am Mittwoch, 11.03.2015, 20 Uhr in die Gaststätte „Bei Karla & Röschen", Mahrstraße 2-4, 52441 Linnich, ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zu den Gemeinschaftsjagdbezirken Linnich gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden kann herzliche Einladung.

**Tagesordnung:**
1. Begrüßung,
2. Niederschrift der letzten Versammlung,
3. Vorlage der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2014,
4. Kassenbericht,
5. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes,
6. Haushaltsplan für das Jahr 2015,
7. Neuwahl des Vorstandes gem. § 11 der Satzung,
8. Jagdpachtangelegenheiten,
9. Verschiedenes.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Robens
Jagdvorsteher

# Einladung zur Versammlung

***Jagdgenossenschaft Gevenich***

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Gevenich am Freitag, den 27. Februar 2015 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Treffpunkt"; Fam. Dohmen, Linnich-Tetz, Lambertusstr. 35-37.
Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Verlesen der letzten Versammlungsniederschrift
3. Vorlage der Jahresabrechnung für das Geschäftsjahr 2014
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl der Kassenprüfer
6. Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2015
7. Änderung der Jagdpachtausschüttung
8. Verschiedenes

Die Pächter von bejagbaren Flächen werden gebeten, auswärts wohnende Grundstückseigentümer zu informieren. Auf die Meldung von Veränderungen von bejagbaren Flächen durch die Eigentümer wird besonders hingewiesen.
Zu dieser Versammlung lade ich nach § 9, Abs. 3 der Satzung, recht herzlich ein.

Alois Keutmann (1. Vorsitzender)

# Russland und Israel kennenlernen

***Zwei interessante Bildungsreisen stehen auf dem Programm***

Vom 16. bis 23.Mai findet eine achttägige Bildungsreise statt die unter dem Titel steht: Die schönsten Städte Russlands „Moskau und St. Petersburg": Ausführliche Besichtigungen durch den Kreml, Kaufhaus GUM, Zarenpalast mit Bemsteinzimmer, Peterhof und Parkanlagen, Isaakkatedrale, Peter Paul Festung uvm. sehen Sie in der Zeit der „Weissen Nächte" von St. Petersburg.
**Lass dich von Jerusalem berühren.** Komm einmal im Leben dahin, wo alles begann!
Israel! Vom 3. bis 13. September 2015 findet eine ausführliche Israelrundreise statt. Die ganze biblische Geschichte finden Sie auf dieser wunderschönen Reise wieder. Reiseroute: Frankfurt-Tel Aviv-Jerusalem-Bethlehem-Qumran-Massada- Totes Meer-Jericho-See Genezareth-Bet Schean- Tabgha-Capemaum-Tiberias-Golanhöhen-Kana-Nazareth-Akko-Haifa-Jaffa- Wüste Negev-Eilat zum Baden im Roten Meer uvm.
Informationen und Flyer: Norbert Hochhaus, Büllerweg 31,52441 Linnich-Tetz
Tel.: 02462-4323; Mo: 0173-5228074, Email: hochhaus.norbert@t-online.de

# Karneval in Welz mit Rock-Pop-Disco

***Auch im Jahr 2015 ist auf das Festzelt Welz der Jugendinitiative Verlass***

Auch in diesem Jahr lädt die Welzer Jugendinitiative e.V. (WJI) am 12. und 14. Februar 2015 Jung und Alt in ihr beheiztes Festzelt zur diesjährigen Rock-Pop-Disco rund um den Karneval ein. Entgegen aller im Umlauf befindlichen Gerüchte, die auch uns zu Ohren gekommen sind, gibt es auch in diesem Jahr wieder ein Festzelt in Welz. Für Euch organisieren wir natürlich wieder unsere zwei Klassiker. Schon im letzten Jahr haben wir unsere Zelt-Location moderner und attraktiver gestaltet. Dank eines voll isolierten Kunststoffzeltes, integrierte Toilettencontainer und einer größeren Garderobe waren Kälte zu Beginn der Veranstaltungen und Tropfen von der Decke zu späterer Stunde Vergangenheit! Das hat nicht nur uns, sondern auch Euch absolut überzeugt. Daher könnt ihr Euch auch in diesem Jahr wieder auf dieses gehobene Niveau verlassen.

Wir beginnen mit der diesjährigen Karnevalssession an Altweiber, dem 12.02.2015 ab 17:00 Uhr mit unserer traditionell gefeierten Altweiber-Sause.

**Feierhochburg im Festzelt Welz**

Pünktlich zum Start des Feier-Marathons bieten wir euch von 17 - 18 Uhr eine Happy Hour an. Diverse Getränke könnt ihr zum halben Preis an unserer Theke ergattern. Schon seit vielen Jahren gilt das Festzelt Welz hier als Feier-Hochburg und wird auch in diesem Jahr seinem Ruf wieder alle Ehre machen. Doch damit nicht genug des ganzen Wahnsinns, sind wir schon zwei Tage später wieder on-Air. Mit unserer großen Karnevalsfete am Samstag, den 14.02.2015 werden wir einen krönenden Abschluss hinlegen und bis weit in die Nacht hinein feiern. Am Karnevalssamstag öffnen die Kassen ab 20 Uhr.

An beiden Veranstaltungstagen wird der Eintritt ab 16 Jahren gewährt. (Alterskontrolle: Ein gültiger Ausweis ist erforderlich (Personalausweis o.Ä., kein Schülerausweis).

Für laute und leise Töne sorgen unsere zwei Top-DJ's: „DJ Doc Willi" und „DJ Mammut", die mit Sicherheit wie jedes Jahr hunderte Musikbegeisterte ins beheizte und geschmückte Festzelt locken werden.

Wem vom vielen Tanzen und Feiern die Schweißperlen auf der Stirn stehen, der kann sich gerne an unserer Theke die erforder-liche Abkühlung holen.

Wie immer haben wir natürlich auch bei so viel Bewegung für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Veranstaltungen finden in neuem und beheizten Festzelt auf der Brauereiwiese (Kreisstraße 31-33 in 52441 Linnich-Welz) statt.

**Bus-Shuttle**

Um euch an Altweiber eine angenehme Anreise zu ermöglichen, haben wir von 19 – 21 Uhr einen Bus-Shuttle- Service von Rurdorf nach Welz eingerichtet. Dorthin fahren die Linien 278 und 279.

Bei weiteren Fragen oder für nähere Informationen könnt ihr uns auch gerne auf unserer Facebook-Homepage besuchen kommen.

Es ist nicht mehr lange bis zur 5. Jahreszeit!

Es grüßt die

Welzer
Jugendinitiative

# Einladung zur Mitgliederversammlung

***Förderverein der Hauptschule Linnich***

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Hauptschule Linnich für Montag, den 23. März 2015, um 18 Uhr im Besprechungszimmer der Hauptschule Linnich.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfungsbericht
5. Entlassung des Vorstandes
6. Wahlen
   a) Wahl des Schatzmeisters
   b) Wahl des Schriftführers
   c) Wahl des Kassenprüfers
7. Verschiedenes

Desweiteren möchten wir alle Mitglieder des Fördervereins informieren, dass am 15.3.2015 die Jahresbeiträge per SEPA-Lastschriftverfahren abgebucht werden.

Heinrich Oidtmann

## Vermietung des Gemeindezentrums

**Unser Gemeindezentrum steht Ihnen für Feierlichkeiten aller Art wie Familienfeste, Vereinsfeier, Geburtstagsfeier, Hochzeiten und sonstigen Veranstaltungen zur Verfügung. Information und Auskunft: Vereinigte Vereine Körrenzig S. Lenzen Tel: 02462/6456.**

# Bekanntmachung der Jagdgenossen Boslar

***Jahreshauptversammlung am Samstag, 7. März***

Am Samstag, 7. März 2015 findet um 20 Uhr im Lokal Dohmen, „Zum Treffpunkt" in Linnich-Tetz, Lambertusstr. 35, die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Boslar statt. Hierzu werden alle Mitglieder herzlich eingeladen. Die Einladung erfolgt gem. § 9 der Satzung vom 21.12.1981.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht über das abgelaufene Jagdjahr
2. Verlesung der Niederschrift über die Versammlung vom 15.3.2014
3. Kassenbericht, Kassenprüfung, Entlastung für Vorstand und Kassenführung
4. Neuwahl der Kassenprüfer
5. Antrag der Jagdpächter auf Minderung der Jagdpacht
6. Verschiedenes

Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Boslar

gez.
Peter Müller
Vorsitzender

# Einladung zur Jahreshauptversammlung

***Ehrungen und Neuwahlen beim Pol.-TuS Linnich***

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

hiermit lade ich Sie herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Sie findet **am Dienstag, 24. Februar 2015 um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde, Altermarkt, statt.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder vom vollendeten 16. Lebensjahr an, wählbar ab dem 18. Lebensjahr (Satzung §14, Abs. 9).

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Bestätigung des Protokolls der letzten JHV
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Ehrungen
9. Neuwahlen
   a) 1. Vorsitzende/r
   b) 2. Geschäftsführer/in
   c) 1. Kassenwart/in
   d) 2. Kassenwart/in (für 1 Jahr).
   e) Pressewart/in
   f) 1 Kassenprüfer/in
   g) Beiratsmitglieder
10. Anträge
11. Verschiedenes

Außerhalb der Tagesordnung gestellte Anträge müssen bis zum 10. Februar 2015 beim geschäftsführenden Vorstand schriftlich eingegangen sein.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um rege Beteiligung

gez. Dr. Mike Duisken
1. Vorsitzender

# Sonderausstellungen im Deutschen Glasmalerei Museum Linnich

***Werke von Klaus Michael Dross und Fritz Geiges werden gezeigt***

**Klaus Michael Dross – Gläserne Materie und Kosmos**
**22.11.2014 - 22.02.2015**
Anlässlich des 80. Geburtstages von Klaus Michael Dross zeigt das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich eine Kabinett-Ausstellung mit ausgewählten Glas-Objekten des Korschenbroicher Künstlers. Seine Liebe zum Glas entdeckte Dross in jungen Jahren durch den intensiven Kontakt mit dem Glasmaler Gustav Fünders, der als Professor an der Werkkunstschule in Krefeld lehrte.

Die Arbeit von Dross ist durch das Experiment geprägt: mal entstehen außergewöhnliche Glasmalereien, bei der die Zeichnung durch ein Liniennetz von geborstenem Sekuritglas gebildet wird, wie bei Panta Rhei oder der Künstler verformt Glasstangen und -rohre vor dem Lötkolben und fügt sie dann zu strengen, seriell und symmetrisch aufgebauten Kompositionen zusammen. Um die Materialeigenschaften des Glases mit Spiegelung und Transparenz weiter auszureizen, bindet er bei seinen Skulpturen oftmals das Moment der Bewegung mit ein.

**Vom Historismus in die Moderne – Fritz Geiges: Künstler - Kopist - Restaurator**
**22.11.2014 - 22.02.2015**
Der Freiburger Glasmaler Fritz Geiges (1853-1935) zählt zu den außergewöhnlichsten Künstlerpersönlichkeiten des ausgehenden 19. Jahrhunderts.
Geprägt durch den Historismus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und dessen Wertschätzung für das Mittelalter widmet sich Fritz Geiges nach seinem Kunststudium vor allem der Glasmalerei. Intensive Studien über die Entwicklung und Technik der Glasmalerei und die Leitung einer Werkstatt führen zu hoher Sachkompetenz und Ansehen. Zu seinen spektakulärsten Aufträgen zählt die Gestaltung der 27 Fenster und Mosaiken für die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin 1895; zahlreiche weitere Aufträge durch das deutsche Kaiserhaus folgen.

Neben seiner entwerfenden und ausführenden Tätigkeit war er vor allem ein gefragter Restaurator. Mit großer Stilsicherheit restaurierte Geiges Glasmalereien des 13.-16. Jahrhunderts in bedeutenden Kirchen, unter anderem im Freiburger Münster und den Dombauten in Eichstätt und Metz. Während der Restaurierungen fertigte er zahlreiche Kopien von Fenstern an und so entstand eine ansehnliche Sammlung, die die Entwicklungsgeschichte der Glasmalerei vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert eindrucksvoll repräsentiert.

Nach der Jahrhundertwende befreit sich der Künstler vom rückwärtsgewandten Stil des Historismus und gelangt zu einer modernen, durch Jugendstil und Symbolismus beeinflussten, Bildauffassung.
1998 wurde die Sammlung Fritz Geiges mit 112 Werken als Schenkung dem Deutschen Glasmalerei-Museum übereignet. Erstmals würdigt eine Ausstellung den Künstler, Kopisten und Restaurator umfassend und zeichnet seinen Weg vom Historismus in die Moderne nach.

**Weitere aktuelle Termine:**

**29.01.2015, 10 Uhr: Kunstcafé (für die Generation 50+)**
Verbringen Sie einen interessanten Vormittag im Museum! Bei Kaffee und Kuchen sprechen wir über Kunst und Kultur. Während einer kleinen Führung können einzelne Kunstwerke in ruhiger und entspannter Atmosphäre erlebt werden. Gebühr: 9 € pro Person für Eintritt, Kaffee, Kuchen und Führung.
Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

**Am 10. Februar findet wieder das Museumsfrühstück im Deutschen Glasmalerei Museum statt.**

**10.02.2015, 10 Uhr: Museumsfrühstück (für Erwachsene):**
Frühstücken Sie doch einmal im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen.
Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.
Gebühr: 15 € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung. Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

# Bekanntmachung

***Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen Hottorf***

Am Donnerstag, den 5. März 2015 findet um 20 Uhr im Lokal Dohmen, „Zum Treffpunkt“ in Linnich-Tetz, Lambertusstr. 35, die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Hottorf statt.
Die Einladung erfolgt gem. § 9 der Satzung vom 9.2.1981.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Rückblick auf das abgelaufene Jagdjahr

2. Verlesung der Niederschrift über die Versammlung vom 13.3.2014
3. Kassenbericht, Kassenprüfung, Entlastung für Vorstand und Kassenführung
4. Verschiedenes

Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Hottorf

gez.
Hans-Martin Schiffer
Vorsitzender

# Bekanntmachung

***Versammlung der Jagdgenossenschaft Glimbach-Kofferen***

Am Freitag, den 20. Februar 2015 findet um 20.00 Uhr im Klinkerstübchen in Linnich-Glimbach, Langestr. eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Glimbach-Kofferen statt.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Anwesenheit
3. Verlesung der letzten Niederschrift

4. Kassenbericht und Kassenprüfung

5. Entlastung des Vorstandes

6. Neuverpachtung ab dem 01.04.2015
7. Verschiedenes

Alle Eigentümer jagdbarer Flächen, die sich innerhalb der Gemarkung Glimbach-Kofferen befinden, sind zur Versammlung recht herzlich eingeladen.

Der Vorsitzende

Theo Lievre

# Große Kostümsitzung

in der

Bürgerhalle Gereonsweiler

am

31. Januar 2015

Einlass 18:00 Uhr

19:00 Uhr

"Et Lisbeth"

Mit.....

K. G. ROTE HUSAREN MANHEIM 1975 e.V.

Eva East

Hitparade Freialdenhoven

Der Singende Wirt

und vielen anderen.....

- Männerballett Gereonsweiler
- „Tanzmariechen“ Ederen etc.....

www.kg-willerjecke.de

Karten im Vorverkauf: 12 €

An der Abendkasse: 15 €

Eintrittskarten sind auch erhältlich bei Stani Karlowicz, Töpferstr. 35, Gereonsweiler, Tel. 02462/1029 und unter www.kg-willerjecke.de/kostuemsitzung/

Aus den Händen von Landrat Wolfgang Spelthahn erhielt Marijke Barkhoff-Freeling das Bundesverdienstkreuz für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im kulturellen Bereich. Darüber freute sich auch ihr Ehemann Wolfgang.

# Marijke Barkhoff-Freeling trägt Bundesverdienstkreuz

## *Feierstunde im Kreishaus Düren*

Marijke Barkhoff-Freeling aus Linnich-Floßdorf gehört zum erlauchten Kreis der Bundesverdienstkreisträger.

Landrat Wolfgang Spelthahn überreichte der niederländische Staatsangehörigen diese höchste Auszeichnung der Bundesrepublik Deutschland jetzt im Rahmen einer Feierstunde im Kreishaus Düren im Namen des Bundespräsidenten Joachim Gauck.

Gewürdigt wird damit ihr über 20-jähriges ehrenamtliches Engagement zugunsten ausländischer Künstler.

Mit einem chinesischen Ehepaar, sie Tänzerin, er Musikprofessor, hatte 1993 alles begonnen. Marijke Barkhoff-Freeling unterstützte die beiden dabei, im Exil wieder Fuß zu fassen. In der Folge waren es oft professionell ausgebildete, daheim bekannte und erfolgreiche Künstler, denen sie beistand, weil sie in Deutschland ohne Sprachkenntnisse und Kontakte zur Kunstszene kaum eine Perspektive hatten. Ihre private Unterstützung zog Kreise, so dass sie 1999 in Jülich den Verein „Kultur ohne Grenzen“ gründete, dem sie seitdem vorsitzt. Er bietet im Exil lebenden Künstlern eine Plattform für ihre Arbeit, ermöglicht ihnen neue Kontakte und direkten kulturellen Austausch. 119 Veranstaltungen hat der Verein bislang organisiert, 138 Mal Künstler aus aller Welt vermittelt. Zudem unterstützt er sie bei der Produktion von CDs und der Erstellung eines eigenen Internetauftritts.

„Sie sind nicht nur Vorsitzende und Motor des Vereins, sondern verkörpern die dahinter stehenden Ideen und Ziele in Ihrer Person. Sie öffnen Kulturschaffenden in der Fremde Türen und geben ihnen ein Stück Zuhause“, würdigte Landrat Wolfang Spelthahn das unermüdliche Engagement der früheren Englischlehrerin.

### Blick auf die Welt vergrößern

Menschen aus 20 Nationen begleitet der 60 Mitglieder zählende Verein derzeit, wobei er von vielen Partnern vor Ort unterstützt wird.

„Mit unserer Arbeit tragen wir dazu bei, den Blick auf die Welt zu vergrößern“, sagte die Ordensträgerin und zitierte den früheren Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker: „Kultur ist kein Luxus, den wir uns entweder leisten oder nach Belieben weglassen. Kultur ist der geistige Boden, der unsere eigentliche, innere Überlegenheit sichert.“

# Lieber Gott lach doch mal

## *Ein Überblick über das rheinische Kirchenkabarett*

Das Zeitcafé am Vormittag lädt zu einer weiteren Veranstaltung ein.

Ort: Ev. Gemeinde Linnich, Altermarkt. Leitung: Lore Hilger und Team

Referenten: Martina und Dr. Thomas Kreßner, Kabarett. Gebühr: 5,00 € für Frühstück

Anmeldung erforderlich bei Lore Hilger, Tel. 02462-1529 oder Mail: lore.hilger@online.de

Lieber Gott, lach doch mal!

Ein Überblick über das rheinische Kirchenkabarett. Gehen Protestanten in den Keller, wenn sie lachen? Hat Gott bei ihnen nichts zu lachen, weil sie hoffnungslos erlöst sind? Singen die Engel im Himmel im rheinischen Übersetzungsbüro: „Do laachste dich kapott, datt nennt mer Kirche!“ Um solche ernsten und hochkomplexen Fragen geht es an diesem Vormittag. Wir lassen uns beraten von Lutheratten, Klingelbeuteln, und Kirchenbankern. Hanns Dieter Hüsch kommt zu Wort und Konrad Beikircher darf nicht fehlen, der bissig die protestantischen Kirchen als Gebetsbunker tituliert. In Liedern, Monologeleien und ironischen Dialogen geht es durch die Welt des kirchlichen Humors. Dahinter versteckt sich die Überzeugung: „Das Gelächter ist der Hoffnung letzte Hoffnung“.

# Park- oder Stellplätze sind oft zu eng

## *Fast die Hälfte aller Kfz-Unfälle ereignen sich beim Parken*

Karambolagen beim Rangieren in einer Parklücke machen fast die Hälfte aller Kfz-Haftpflichtschäden aus. Ursachen sind die zu engen Park- oder Stellplätze und die immer breiter und länger werdenden Autos, teilt die Verkehrswacht Jülich mit.

Während die Fahrzeuge mit den Jahren geräumiger wurden, blieben die Abmessungen der Parkplätze fast unverändert bei einer Mindestbreite zwischen 2,30 und 2,50 Meter – und das ist immer häufiger zu wenig. Allein der VW Golf hat seit seinem Debüt im Jahr 1974 um 17 Zentimeter in der Breite auf 2,03 Meter (mit Außenspiegeln) zugenommen; bleiben also im ungünstigeren Fall auf jeder Seite 13,5 Zentimeter zum Einparken. Bereits vor zwei Jahren forderte der Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger mindestens 2,50 Meter breite Parkplätze. Bei Stellplätzen, die auf einer Seite durch eine Wand oder Mauer begrenzt sind, werden 2,65 Meter verlangt.

# 4. Nachtzug der IG Welzer Karneval

Die **IG Welzer Karneval** lädt zum vierten Mal zum **„Karnevals-Nachtzug“** ein.

Der Welzer Nachtzug ist schon längst kein Geheimtyp mehr wenn es um stimmungsvollen Straßenkarneval geht. Tolle Wagen mit Lasershows und Lichteffekten, phantasievolle, kostümierte Fußgruppen und zwei Höhenfeuerwerke kann man in dem kleinen Dorf bewundern.

Nach dem Nachtzug geht das bunte Treiben in der Bürgerhalle weiter. Hier wird den Teilnehmern und den Besuchern durch DJ Jutta kräftig eingeheizt.

Wegen des zu erwartenden großen Andrangs bittet die Interessengemeinschaft die auswärtigen Gäste, möglichst nicht mit dem PKW anzureisen. Im Ort werden die zur Verfügung stehenden Parkmöglichkeiten von Parkplatzeinweisern angezeigt.

# *Evangelische Gemeinde Linnich*

***Gottesdienste und Termine in der Übersicht***

**Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst**
**jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst**

**Asylberatung in Jülich**, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus

**Frauenhilfe**, donnerstags 14.30 Uhr: 5. und 19.02.
**Singkreis**, montags ab 18 Uhr

**Seniorentreffen**, donnerstags 14.30 Uhr: 26.02.

**Seniorentanz:** Montags 15-17.30 Uhr

**Selbsthilfegruppe für Diabetiker** erst wieder am erst wieder am 25.02. um 19.30 Uhr

**IFNOK**, Treffen für die Konfirmierten, donnerstags, 19.00-21 Uhr: 05.02. und 19.02.

**Katechumenenunterricht:** dienstags, 16.30-18 Uhr: 03.02. und 24.02.

**Konfirmandenunterricht:** dienstags, 16.30-18 Uhr: 10.02.; Vennfreizeit: 20.-22.02.

**Presbyteriumssitzung:** 02.02. um 19.30 Uhr

**Gesprächskreis:** Glaube im Gespräch am 05.02. im Pfarrhaus

**Ökumenisches Trauercafé** von 15-17 Uhr im Martinus-Zentrum am 26.02.

## Wir laden ein

**zu „Kinderkiste“** jeden Mittwochnachmittag von 15-17 Uhr für Kinder von 4-12 Jahre

**zum Zeitcafé mit Kabarett**
Am Freitag, 27. Februar 2015, von 9.30-12.00 Uhr, im großen Saal unterm Sternenhimmel.
Lieber Gott, lach doch mal!
Ein Überblick über das rheinische Kirchenkabarett.
Gehen Protestanten in den Keller, wenn sie lachen? Hat Gott bei ihnen nichts zu lachen, weil sie hoffnungslos erlöst sind?
Singen die Engel im Himmel im rheinischen Übersetzungsbüro: „Do laachste dich kaqpott, datt nennt mer Kirche!“?
Um solche ernsten und hochkomplexen Fragen geht es an diesem Vormittag. Wir lassen uns beraten von Lutheratten, Klingelbeuteln und Kirchenbankern. Hanns Dieter Hüsch kommt zu Wort und Konrad Beikircher darf nicht fehlen, der bissig die protestantischen Kirchen als Gebetsbunker tituliert.
In Liedern, Monologeleien und ironischen Dialogen geht es durch die Welt des kirchlichen Humors. Dahinter versteckt sich sie Überzeugung: „Das Gelächter ist der Hoffnung letzte Hoffnung“
Leitung: Lore Hilger und Team
Referenten: Martina und Dr. Thomas Kreßner
Ort: Ev. Gemeinde Linnich, Altermarkt, 1 Etage
Gebühr: 5,00 € inkl. Frühstück
Anmeldung: Lore Hilger, Tel. 02462-1529 Email: lore.hilger@online.de

**zum Weltgebetstag der Frauen am 6. März 2015**
Um 15 Uhr beten evangelische und katholische Christinnen gemeinsam in der Katholischen Kirche in Linnich. Nach dem Gottesdienst sind Sie alle herzlich zur Kaffeetafel im Martinuszentrum eingeladen.

**Tanz mit – bleib fit**
Die evangelische Kirchengemeinde Linnich bietet wieder einen Kurs „Tanz in der zweiten Lebenshälfte“ an.

## Volkstänze und Gruppentänze

Außer Spaß an Musik und Tanz sind keine weiteren Voraussetzungen erforderlich. Man braucht keinen Tanzpartner mitzubringen. Unter anderem werden Volkstänze und Gruppentänze sowie alte und neue Tanzformen aus aller Welt getanzt. Um die vielfältigen Tänze kennen zu lernen, sind „Schnupperbesuche“ jederzeit möglich.
Zielgruppe: 50+
Beginn: Montags, von 15.00-16.30 Uhr, im Gemeindehaus (großer Saal), Altermarkt 10
Information und Anmeldung bei L. Küppers, Telefon: 02451-44441

# Veranstaltungen in Körrenzig

## Terminplan für 2015

| Datum | Verein | Veranstaltung | Ort der Veranstaltung |
|---|---|---|---|
| 16.02.2015 | Vereinigte Vereine | Rosenmontagzug mit Ausklang | Im Gemeindezentrum |
| | | | |
| 30.04.2015 | Junggesellenverein | Maibaum aufstellen | Ecke Hauptstrasse |
| 30.04.2015 | Rettet d. alte Kirche | Tanz in den Mai | Gemeindezentrum |
| | | | |
| 23.05.2015 | Junggesellenverein | Maifest/Maiball | Festzelt Pfarrweg |
| 24.05.2015 | Junggesellenverein | Großer Festzug | Ab Festzelt Pfarrweg |
| 14.05.2015 | Schützenbruderschaft | Festzug und Vogelschuss | Am Gemeindezentrum |
| 29.05.2015 | Junggesellenverein | Caribbean Night | Festzelt Pfarrweg |
| 29.05.2015 | Rettet d. alte Kirche | Konzert in der Alten Kirche | Alte Kirche/Pfarrheim |
| | | | |
| 21.08.2015 | Rettet d. alte Kirche | Konzert in der Alten Kirche | Alte Kirche/Pfarrheim |
| | | | |
| 11.09.2015 | Rettet d. alte Kirche | Konzert in der Alten Kirche | Alte Kirche/Pfarrheim |
| 12.09.2015 | Pfarrgemeinderat | Pfarrfest | An der neuen Kirche |
| | | | |
| 17.10.2015 | SSV Körrenzig | Oktoberfest | Gemeindezentrum |
| | | | |
| 09.11.2015 | Pfarrgemeinde | St. Martinszug | Gemeindezentrum |
| 14.11.2015 | Pfarrgemeinde | Volkstrauertag | Vorplatz alte Kirche |
| | | | |

# Turbulentes Jahr wendet sich zum Positiven

***St. Pankratius Schützenbruderschaft Rurdorf sicherte ihren Fortbestand***

Ein turbulentes Jahr 2014 innerhalb der St. Pankratius Schützenbruderschaft Rurdorf, in dem eine Auflösung dieser Historischen Schützenbruderschaft von 1869 sehr nahe war, wendete sich zum Positiven. Dank des beherzten Auftretens bei der jüngsten Mitgliederversammlung vom später neu gewählten Brudermeister Michael Schäfer ist der Fortbestand gesichert. Unmittelbar vor dem Versammlungspunkt „Auflösung der Bruderschaft“ stellte er sich den zahlreich erschienenen Mitgliedern zur Wahl zum neuen Brudermeister. Einstimmig erfolgte seine Wahl, und man konnte regelrecht die Erleichterung innerhalb des Schützenhauses spüren. Ohne Gegenstimmen wurden die Wahlen zum neuen geschäftsführenden Vorstand fortgesetzt: Stellvertretender Brudermeister wurde Rafael Bongs; Kassierer Günter Schäfer; Schriftführer Heinz Willi Kreutz. Neuer Kommandant der Bruderschaft wurde anstelle des nun neuen Brudermeisters Leo Schicktanz. Diese positive Stimmung führte dazu, dass neben vielen altbewährten Mitgliedern des bisherigen erweiterten Vorstandes auch vier neue Mitglieder ihre Bereitschaft erklärten, aktiv an der künftigen Vorstandsarbeit mit zu wirken. Der Dank der Versammlung galt dem alten Vorstand mit den Zwei bis zuletzt tätigen geschäftsführenden Vorstandsmitgliedern Hans-Peter Kempen und Walburga Mandelartz. Ein besonderer Dank galt der ehemaligen Schriftführerin Susanne Bongs die auch nach ihrem Ausscheiden die Geschäfte des Vereins im Wesentlichen leitete.

Schon wenige Tage später begann die aktive Arbeit des neuen Vorstandes. Den Mitgliedern wurden für das Vereinsjahr 2015 mehr als 30 Termine mitgeteilt.

Der Seniorennachmittag am 1. Samstag im neuen Jahr fand bereits statt. Zahlreiche Mitglieder ab 65 Jahren erfreuten sich an dem von Dr. Steffen Peters in hervorragender Weise überarbeiteten Dokumentarfilm „Unser Heimatdorf“ von 1965. Gäste an diesem Nachmittag waren die Filmmacher und ehemaligen Dorfschullehrer Heinz Bielefeldt, Harald Schneider und Gabi Bockisch. Bei Kaffee und Gebäck, Brötchen und Kölsch lebte so manche Episode der damaligen Zeit auf.

### Schützenfest

Das traditionelle Schützenfest wird gefeiert vom 4. bis 7. September.

Die Bruderschaft öffnet ab sofort jeweils freitags ab 19 Uhr 14-tägig die Schützenklause im Schützenhaus für alle Mitglieder. Die aktuellen Termine für die Schützenklause : 30.01. mit Grünkohl-Essen, 13.02. „die karnevalistische Schützenklause“ und der 27.02. Zum Rosenmontag gibt es ab 11 Uhr einen Frühschoppen.

Die Vereinsmeisterschaften im Luftgewehrschießen finden am Samstag, den 31. Januar, von 15 bis 19 Uhr im Schützenhaus statt.

Der neue Vorstand wünscht sich die aktive Teilnahme aller Mitglieder an den zahlreichen Veranstaltungen.

# Neues aus der Bücherei

### *Neue Bestseller sind eingetroffen*

Zum Jahreswechsel sind aktuelle Bestseller in der Bücherei St. Martinus eingetroffen.

**Krimis und Thriller:**
Nele Neuhaus: **Die Lebenden und die Toten**; Camilla Läckberg: **Die Totgesagten**;
Jo Nesbo: **Der Sohn**; Richard Dübel: **Allerheiligen und Himmelfahrt**

**Romane:**
Elizabeth Strout: **Bleib bei mir**; Donna Tart: **Der kleine Freund** (Autorin des Bestsellers Der Distelfink) ; Stefanie Kremser: **Der Tag, an dem ich fliegen lernte**; Cecilie Enger: **Die Geschenke meiner Mutter**; Solomonica de Winter: **Die Geschichte von Blue;** David Nicolls: **Drei auf Reisen**;
Petra Hartlieb: **Meine wundervolle Buchhandlung**; Amy Silver: **Was bleibt, wenn Du gehst**; Carofiglio: **Das Gesetz der Ehre, In ihrer dunkelsten Stunde und Die Illusion der Weisheit** (Erzählungen);

**Sachbücher:**
Peter Scholl-Latour: **Der Fluch der bösen Tat**; Hape Kerkeling: **Der Junge muss an die frische Luft**;

**Historische Romane:**
Petra Schier: **Der Hexenschöffe**; Iny Lorentz: **Die List der Wanderhure;** Pertra Durst-Benning: **Winterwind** (Hist. Erzählungen)

**DVDs:**
**Monsieur Claude und seine Töchter; Léon – der Profi (Kinofassung); Elysium; Django Unchained; Die fantastische Welt von Oz; Catch Me If You Can;**

**Bei diesen Neuanschaffungen haben wir größtenteils die Wünsche unser Leser und Leserinnen sowie die aktuellen Bestsellerlisten und Buchempfehlungen des Buchhandels berücksichtigt.**

**Zu den Öffnungszeiten während der Karnevalssession 2015 und den neuen Beitragssätzen für 2015 beachten Sie bitte unsere Homepage.**

**Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16:**
**Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr**
**Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr**
**Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr**
**www.buecherei-linnich.de**
**Tel.: 02462 – 200 99 44**

# Helfen ohne zu fragen

### *DRK Ortsverein Linnich ehrte seine „lokalen Helden“*

Auch 2014 war für das DRK Ortsverein Linnich e.V. klar, im festlichen Rahmen des Seniorennachmittags die Menschen zu ehren, die über mehrere Jahre hinweg Blut gespendet haben.
So war es am 23. November 2014 wieder soweit. Der Vorsitzende Dieter Reitz begrüßte in der Aula der Realschule Linnich zahlreiche geladene Blutspender. Nach einem kurzen Film, der die Blutspende und den anschließenden Weg des Blutes veranschaulichte, richtete er dankende Worte an die Lebensretter. Diese nehmen über Jahre hinweg nicht nur Zeit und Mühen auf sich, um immer wieder zur Blutspende zu kommen, sondern geben dabei auch etwas vom Wertvollsten, das sie haben – einen Teil ihres Blutes.

Nachdem auch der Bürgermeister Wolfgang Witkopp den Blutspendern gedankt hatte, wurde die Ehrung vorgenommen.
Zehn Mal zur Ader gelassen wurden Kathleen Auerswald, Desiree Bauer, Michaela Bock, Lukas Bölling, Wolfgang Gastel-Lohmann, Susanne Haus, Mirjam Isabella Rodriguez Carnero, Benedikt Roß sowie Wolfgang Ruppik.
25 Mal spendeten ihr Blut Rolf Alfred Breuer, Bernd Georg Dulfer, Jörn Eidams, Christian Hellenbrandt, Lore Hilger, Mark Kliewer, Sofie Löhr, Enrico Müller, Karoline Schmidt, Toni Schunck, Hildegard Tümmers-Hellenbrandt sowie Jürgen Zander.
50 Mal gab Hermine Berretz ihr Blut.
Sogar 100 unentgeltliche Blutspenden verrichtete Helmut Breuer.
Ebenfalls für 50 Spenden wurde Dieter Reitz geehrt.
Neben der Organisation der Blutspendetermine nimmt er sich die Zeit, selbst mit gutem Beispiel voran zu gehen.
Fassen auch Sie sich ein Herz und gehen Blutspenden.
Die nächste Möglichkeit hierzu besteht in Linnich am Montag, den 27. April, in der Zeit von 16 bis 20 Uhr in der Realschule Linnich. Für Ihre Kinder ist eine Spieleecke eingerichtet. Das DRK Linnich freut sich auf alle Blutspender.

# Jahresabschluss der Fußball-Bambinis

### *Kleine Ballkünstler des Pol.-TuS Linnich ganz groß*

Die Fußball-Bambinis des Pol.-TuS Linnich begingen kurz vor Weihnachten im Indoorspielplatz Fridolino in Brachelen mit einer kleinen Weihnachtsfeier ihren Jahresabschluss. Zwölf Kids hatten sich mit ihrem Trainer Heinz Kaussen und weiteren Betreuern in fröhlicher Runde eingefunden und einen überaus kurzweiligen Nachmittag verbracht.
Zuvor hatten sie am zweiten Adventssonntag bereits zum dritten Mal an dem Hallenturnier des TuS Schmidt teilgenommen. Insgesamt sechs Mannschaften stritten sich im fairen Kampf um den Turniersieg. Am Ende belegten die Bambinis des Pol.-TuS Linnich nach insgesamt fünf Spielen den hervorragenden zweiten Platz.
Bei beiden Events stand natürlich der Spaß im Vordergrund.

Jungen oder Mädchen bis zu sechs Jahren, die Lust haben, hier mitzuspielen, erhalten weitere Informationen über den Trainer Heinz Kaussen, Tel.: 02462-200407.

# Selbsthilfegruppe „Pflegende Angehörige“

### *Treffen an jedem zweiten Mittwoch im Monat*

Am 15. Oktober 2014 wurde unsere Selbsthilfegruppe gegründet. Sie entwickelte sich aus den Pflegekursen der Pflegeberatung M. Wisniewski, mit dem Ziel: Probleme, Erfolge und Wege in der Pflege des Angehörigen auszutauschen.

Wir durften erfahren wie wichtig das ist und uns neue Kraft für die tägliche Bewältigung geben kann.
Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch eines Monats in den Räumen der Seniorenwohnanlage „Am Mühlenteich“; Schwarzer Weg 4 in 52441 Linnich um 18.00 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

# 5. Kindersachen - flohmarkt

**mit Cafeteria**

**Wann?**

**Samstag, den 07.03.2015**

**in der Zeit von**
**14.00 Uhr – 17.00 Uhr**

**Wo?**

**Kita Rasselbande**
**Welzerstraße 19**
**52441 Linnich**

**Möchten Sie Ihre gebrauchten**
**und**
**gut erhaltenen Kindersachen verkaufen?**

**Dann machen Sie mit!**

**Informationen und Anmeldungen bei**
**Fr. Steffens – Tel. 02462 - 6095891**

**V.r. Konrektorin Frau Lüttgen, Schulleiter Herr Staecker, Prof. Dr. med. Kontny (Uniklinik Aachen), Schülerinnen RS Linnich.**

# Die Realschule Linnich spendet 500 Euro

***Geld kommt Kinderkrebsstation im Aachener Klinikum zugute***

Ende November fand an der Realschule der traditionelle Adventsnachmittag statt. Eltern wurden zu Kaffee und Kuchen eingeladen, um sich in weihnachtlicher Atmosphäre mit anderen Eltern, Lehrern und Schülern auszutauschen.
Im Foyer und in den einzelnen Klassenräumen wurden weihnachtliche Bastelarbeiten ausgestellt und gegen eine kleine Spende verkauft. Bereits im letzten Schuljahr wurde das Geld nach der Unwetterkatastrophe auf den Philippinen für andere Kinder, die sich in Not befinden, gespendet. Dieses Mal entschied sich die Schülervertretung die eingenommenen 500 Euro für die Kinderkrebsstation des Aachener Klinikums zu spenden.
„Wir müssen uns bei allen Eltern für die große Spendenbereitschaft bedanken – Es kommt anderen Kindern in Not zu Gute.
Das soziale Engagement unserer Schülerinnen und Schüler wird durch diese Anlässe besonders gefördert.
Dank geht an Prof. Dr. Kontny, der sich bei der Spendenübergabe die Zeit genommen hat, mit unseren Schülerinnen ins Gespräch zu kommen“, so Schulleiter O. Staecker.

# NGW-Bildungsprojekt „von klein auf“

***Aktuell 13 Vorhaben genehmigt – Gesamtfördersumme des Projekts beträgt 160.431 Euro***

Die NGW GmbH fördert mit dem Sponsoring-Projekt „von klein auf“ in Zusammenarbeit mit GELSENWASSER Kindergärten und Schulen. Aktuell hat die Jury für 13 Projekte im NGW-Gebiet die Finanzierung mit 16.729 Euro bewilligt: 2015 können im NGW-Bereich wieder 62 Kindergartenprojekte und 31 Schulprojekte unterstützt werden. Die Bewerbungsfrist für die nächste Jurysitzung endet am 20. Februar 2015.
Als Förderschwerpunkt werden die Übergänge von der frühkindlichen Betreuung zur Schule, von der Grundschule zur weiterführenden Schule sowie der Schritt in die Berufsausbildung oder der Weg zum Abitur als Förderschwerpunkt unterstützt.
124 Aktionen im NGW-Gebiet mit einer Gesamtfördersumme von 160.431 Euro bewähren sich insgesamt bereits in der Praxis.
Ein Beispiel ist die Aktion „Life-Kinetik – Gehirnjogging mit/durch Bewegung“ der Gemeinschaftsgrundschule Veen. Mit diesem neuen Bewegungsprogramm für geistige Fitness werden mit den Kindern nicht alltägliche Übungen durchgeführt. Life-Kinetik verknüpft Körperbeherrschung, visuelle Wahrnehmung und Arbeitsgedächtnis. Dadurch lassen sich das Aufmerksamkeitsniveau steigern, die Fehlerquote reduzieren und die Leistungsfähigkeit erhöhen. Die Kinder nehmen in Gruppen von maximal 16 Teilnehmern wöchentlich jeweils eine Stunde am Programm teil.

**Wie funktioniert „von klein auf“?**

In der Jury, die über die Förderung der Anträge entscheidet, arbeiten NGW und GELSENWASSER mit Vertretern des Städte- und Gemeindebundes NRW, der Landeselternkonferenz NRW, der Kosmos-Bildung Münsterlandschule Tilbeck sowie der Städtischen Realschule Wesel-Mitte zusammen. Förderberechtigt sind Einrichtungen des Elementarbereichs, z. B. Kindergärten, Grundschulen und allgemeinbildende weiterführende Schulen bis zur Sekundarstufe I aus insgesamt 75 Kommunen im Versorgungsgebiet der GELSENWASSER-Unternehmen in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Anträge können jederzeit unter www.vonkleinaufbildung.de eingereicht werden. Das Projektbüro, Jennifer Kownatzki, ist für Fragen unter der Telefonnummer 0209/708-456 oder unter info@vonkleinaufbildung.de erreichbar.

| | | |
|---|---|---|
| Bönninghardt-Schule, Alpen | Bücher für ALLE - Folgeantrag | 1.729,00 € |
| Gemeinschaftsgrundschule Veen, Alpen | Life-Kinetik - Gehirnjogging mit/durch Bewegung | 2.000,00 € |
| Evangelisches Familienzentrum Alpen | Demokratie lernen im neunen "Maxi-Raum" | 500,00 € |
| Förderverein Grundschulverbund Isselschule, Isselburg | Wir lernen Nein zu sagen - Gemeinsam sind wir stark | 2.000,00 € |
| Overberg Grundschule, Issum | Bewegungsförderung durch angemessenes Pausenspielzeug | 2.000,00 € |
| Städt.Kindergarten Spatzennest am Keysershof, Kevelaer | Wassergewöhnung | 500,00 € |
| DRK Kindergarten, Linnich | Auf dem Weg zum Bewegungskindergarten | 500,00 € |
| Gemeinschaftsgrundschule Schermbeck | Selber kochen macht fit | 2.000,00 € |
| Maximilian-Kolbe Grundschule, Schermbeck | Die Maxi - Waldentdecker - auf geht's in die Üfter Mark | 2.000,00 € |
| Kindertagesstätte St Kilian, Schermbeck | Bewegung und Rollenspiele entstehen aus Fantasie | 500,00 € |
| Geschwister-Devries-Schule, Uedem | Mut tut gut | 2.000,00 € |
| Pro Jugend e.V. Integrative Kindertageseinrichtung, Voerde | Erweiterung des Bücherbestands im Bücherzimmer | 500,00 € |
| Kath. Kindergarten St. Elisabeth, Voerde | Die Pfiffikusse sportlich unterwegs im ZahBuLand. | 500,00 € |

# Fazit des Licht-Tests 2014

### Verbesserung bei PKW, düstere Bilanz bei Nutzfahrzeugen

Die Verkehrswacht Jülich informiert über das Ergebnis des Licht-Test 2014, der vom Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) und der Deutschen Verkehrswacht (DVW) organisiert wird. Schirmherr der Aktion ist Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt. Partner sind Suzuki, Osram, AutoBild, Fuchs Europe Schmierstoffe, der Zentralverband der Augenoptiker und der ADAC.
Von den rund 141.600 Tests weisen etwa 46.600 (32,9 Prozent) Mängel an der Beleuchtungsanlage auf. Im Vergleich zu 2013 (35,2 Prozent) ist das eine leichte Verbesserung.
Im Vergleich der Bundesländer schneidet Brandenburg am besten ab: Von allen statistisch erfassten Fahrzeugen aus Brandenburg sind 22,6 Prozent mangelhaft.

Es folgt Sachsen-Anhalt mit einer Mängelquote von 23,4 Prozent. Am unteren Ende der Skala liegen Nordrhein-Westfalen mit einer Quote von 38,9 Prozent und Hamburg mit 39,2 Prozent.
Die Bilanz des Licht-Tests 2014 für Nutzfahrzeuge zeigt klaren Handlungsbedarf: Rund 42,8 Prozent der 10.000 Tests, die in die Statistik einflossen, weisen Mängel auf. Die Mängelquote ist damit auf dem höchsten Stand seit der Erhebung 2006.
Diese Zahlen belegen die Notwendigkeit des freiwilligen Licht-Tests für mehr Sicherheit auf unseren Straßen.
Der Licht-Test 2015 findet wieder im Oktober statt und wird wieder kostenlos angeboten. Die Verkehrswacht empfiehlt, die Beleuchtungsanlage der Kraftfahrzeuge überprüfen zu lassen.

# Weihnachtskiste für Asyl begehrende Menschen

### Überwältigende Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung

Es ist einfach überwältigend, wie viel Hilfsbereitschaft und Unterstützung meiner Weihnachtskisten-Aktion zu teil geworden ist. Die Linnicher Bürgerinnen und Bürger haben unseren Asyl begehrenden Menschen mit ihren liebevoll gepackten und reichlich bestückten Weihnachtskisten eine große Freude bereitet. Neben den benötigten Weihnachtskisten kam auch eine stattliche Summe an Geldspenden zusammen, so dass das Fehlende hinzugekauft werden konnte. Ich hätte Sie alle gerne an dem Anblick der glänzenden Kinderaugen und der überraschten und dankbaren Blicken der Erwachsenen teilhaben lassen; leider kann ich Ihnen nur davon berichten und allen, die zu dem wunderbaren Gelingen beigetragen haben, als Initiatorin stellvertretend für die Beschenkten, meinen herzlichen Dank aussprechen.
Besonders erwähnen und danken möchte ich an dieser Stelle: Der Pflegedirektion des Linnicher Krankenhauses, diese hat meinen Aufruf, gemeinsam mit den Angestellten des Krankenhauses in großartiger Weise unterstützt; Frau Dr. Wierschowski und den Mitarbeiterinnen des Glasmalereimuseums Linnich, welche über eine Woche die Weihnachtskisten entgegengenommen und so nebenbei noch manche Frage beantwortet oder weitergeleitet haben; Fr. Kròl und Hr. Jonel von der Jülicher Lokalredaktion, welche in ihren Artikeln über die Aktion berichtet haben; Hr. Bürgermeister Witkopp und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Linnicher Stadtverwaltung, welche immer mit Rat und Tat zur Seite standen und last but not least meinem Mitstreiter Patrick L. Schunn, ohne den ich das Ganze gar nicht hätte bewältigen können.
Allen Menschen nochmals meinen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und das in mich gesetzte Vertrauen!
Michaela Körffer, Körrenzig

# 11. Seniorennachmittag des JRK Linnich

### Das bunte Programm kam bei allen gut an

Am 23. November war es soweit, ein karnevalistisches Jubiläum stand an.
Bereits zum 11. Mal fand der traditionelle Seniorennachmittag „Jung für Alt“ des Jugendrotkreuzes Linnich statt. Pünktlich strömten zahlreiche Seniorinnen und Senioren in die Aula der Realschule Linnich, die bereits schön geschmückt war. Wie in den Vorjahren startete der Nachmittag mit einer Kuchenparade voll selbst gebackener Leckereien in Traumschiff-Manier.
Während sich alle über die Kuchen hermachten, begrüßte der Vorsitzende Dieter Reitz die Lebensretter.
Denn wie gewohnt fand im Rahmen des Seniorennachmittags die Blutspenderehrung statt. Anschließend folgte ein buntes Programm voller Sketche, Tanzeinlagen und Musik. Natürlich durften auch wieder die Kleine Garde und die Showtanzgarde des AKV Linnich begrüßt werden und der lokale Büttenredner Toni Schunck.
Als besonderer Höhepunkt durfte zum Abschluss die Stadtgarte Linnich begrüßt werden, deren Spielmannszug mit einigen Liedern die Aula unterhielt. Sowohl die Jugendrotkreuzler, als auch die Seniorinnen und Senioren waren am Ende des Tages rundum zufrieden und freuen sich auf ein Wiedersehen.

# GELSENWASSER verlängert die Anmeldefrist

### Thermografie-Aktion deckt energetische Schwachstellen auf

Wer sein Wohnhaus sanieren möchte, sollte die energetischen Schwachstellen kennen. Mithilfe einer Thermografie lassen sie sich identifizieren. GELSENWASSER hat die Anmeldefrist für die diesjährige Thermografie-Aktion bis zum 20. Februar verlängert. Kunden erhalten zum Preis von 175 Euro eine Komfort-Thermografie.
Dazu gehören mindestens sechs Thermografie-Aufnahmen und eine Info-Mappe mit energetischer Einschätzung der Gebäudehülle sowie eine Beratungshotline.
Für die Anmeldung oder bei weiteren Fragen wenden sich interessierte Hausbesitzer bitte an die GELSENWASSER-Energieberaterin Stefanie Bücker (Tel. 02591/24 275), E-Mail: energieberatung@gelsenwasser.de.
Auch unter www.gelsenwasser.de sind Informationen zur Thermografieaktion sowie das Anmeldeformular zu finden.

# Zahl der tödlichen Verkehrsunfälle weiter hoch

### Im Schnitt sterben täglich neun Menschen im Straßenverkehr in Deutschland - 197.200 Verkehrsunfälle im September 2014

Die Verkehrswacht Jülich teilt mit Bedauern mit, dass die Zahl der tödlich Verunglückten im Jahr 2014 ähnlich hoch ist wie 2013. Im Schnitt sterben pro Tag neun Menschen im Straßenverkehr in Deutschland. Rund 197.200 Verkehrsunfälle erfasste die Polizei im September 2014. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, waren das 3,2 Prozent weniger als im September 2013. Bei etwa 169.800 Unfällen blieb es bei Sachschaden (-3,6 Prozent), bei 27.300 Unfällen wurden Personen verletzt oder getötet (-0,9 Prozent). Auf das gesamte Jahr sieht das statistische Bundesamt die Zahl der Verkehrstoten nahezu unverändert. Vorläufige Schätzungen rechnen mit 3.350 tödlich Verunglückten. Im Jahr 2013 waren es 3.339. Somit hätte der Straßenverkehr in diesem Jahr durchschnittlich neun Menschen pro Tag das Leben gekostet. Bei den Verletzten ist für das Jahr 2014 eine Zunahme um etwa zwei Prozent auf 382.000 zu erwarten.
Die Verkehrswacht Jülich empfiehlt allen Kraftfahrern sowie den Zweiradfahrern, an einem eintägigen Fahrsicherheitstraining als Basis- oder Aufbaukurs im Verkehrsübungspark in Jülich-Koslar teilzunehmen, um die eigene Sicherheit beim Fahren und die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Einige Berufsgenossenschaften übernehmen sogar die Kosten. Nachweislich sind nach einem Fahrsicherheitstraining die Teilnehmer seltener in Unfälle verwickelt. Infos und Anmeldung unter www.verkehrswacht-juelich.de

**Zahlreiche interessierte Besucher fanden den Weg ins St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich anlässlich des Lungentags.** **Foto: K. Erdem**

# Ein gut besuchter Lungentag im St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich

***Themen waren Asthma bronchiale und Lungenchirurgie - was ist möglich in der Behandlung von Lungenerkrankungen?***

Zahlreiche interessierte Besucher fanden den Weg in das St. Elisabeth-Krankenhaus, um sich beim Lungentag über Asthma bronchiale und Lungenchirurgie zu informieren. Gerald Wilmsmann, Oberarzt und Bereichsleiter Pneumologie (Facharzt für Innere Medizin, Pneumologe), referierte zum Thema „Schweres allergisches Asthma“ und Dr. med. Klaus Hindrichs, Chefarzt der Abteilung für Chirurgie (Facharzt für Allgemeinchirurgie, Viszeral- und Unfallchirurgie, Spez. Viszeralchirurgie, Notfallmedizin, D-Arzt, Leitender Notarzt, Rennarzt im Motorsport), sprach über „Moderne Lungenchirurgie“. Anschließend nahmen die Gäste die Möglichkeit, einen Lungenfunktionstest durchführen zu lassen, in Anspruch, der später erläutert wurde, und sahen einer Bronchoskopie sowie einer endobronchialen Ultraschalluntersuchung am Modell zu. Zudem informierten die Praxis Physioness, die AOK Düren-Jülich und Novartis die Anwesenden zum Thema.

Dirk Offermann, kaufmännischer Direktor im St. Elisabeth-Krankenhaus begrüßte zunächst die Zuhörer und erläuterte, dass die Sektion Lungenheilkunde inzwischen Lungenzentrum sei und mit zwei Fachärzten gut in diesem Bereich aufgestellt sei. Anschließend begannen die Vorträge.

## Entzündliche Erkrankung

Asthma bronchiale ist eine chronische, entzündliche Erkrankung der Atemwege, bei der diese dauerhaft überempfindlich sind. Die Entzündung führt zu anfallsweiser Luftnot, wenn die Atemwege verengt sind. Verschleimung, Verkrampfung der Bronchialmuskulatur und Bildung von Ödemen der Bronchialschleimhaut verursachen diese Atemwegsverengung, die medikamentös rückgängig gemacht werden kann.
Eine Vielzahl von Reizen verursacht die Zunahme der Empfindlichkeit der Atemwege und die damit verbundene Entzündung. Dazu gehören zum Beispiel Infekte mit Bakterien oder Viren, Pollenallergie, Medikamente, Hausstaub, Milben oder Schimmelpilze. Asthma gab es schon immer und es ist ein weltweites Problem. In unserer sauberen, sterilen Welt lernen wir zu spät mit Allergenen umzugehen.
„Den besten Schutz erhielten wir, wenn eine Schwangere im Stall auf einem Bauernhof lebte“, erklärte Wilmsmann und ergänzte, dass dies natürlich nicht umsetzbar sei.
Um herauszufinden, ob tatsächlich Asthma vorliegt, befragt der Lungenfacharzt den Patienten ausführlich, außerdem stehen ihm verschiedene Messungen und Untersuchungsmethoden zur Verfügung.
Das Kernproblem ist die bronchiale Überempfindlichkeit. Betroffene brauchen Medikamente, etwa kurz- oder langwirksame Bronchialerweiterer, inhalatives oder orales Kortison oder Entzündungsblocker. Seitdem das inhalative Kortison ab den 1970er Jahren gegen Asthma eingesetzt wurde, ist die Anzahl der Todesfälle von Asthmapatienten extrem zurückgegangen. Asthmapatienten profitieren zudem von physiotherapeutische Maßnahmen, etwa Verfahren zur Stärkung der Atemmuskulatur sowie der allgemeinen Muskulatur oder zur Sekretmobilisation. Bei Allergien kann das Allergen gemieden werden oder es wird die Hyposensibilisierung angewendet. Zudem steht im St. Elisabeth-Krankenhaus bei schwerem nicht kontrollierbarem Asthma die bronchiale Thermoplastie zur Verfügung.
Liegt diese seltene Verlaufsform vor, wird mit Hochfrequenzenergie die glatte Muskulatur der Atemwege vermindert, die in den meisten Hohlorganen vorhanden ist und nicht bewusst, sondern vom vegetativen Nervensystem gesteuert wird, und beim Atmen für die Kontraktion und Entspannung der Atemwege sorgt. Bei schwerem Asthma ist sie in den Atemwegen umfangreicher vorhanden als dies bei gesunden Menschen der Fall ist. Sie verengt die Atemwege, die bei Atemnot während eines akuten Asthmaanfalls zudem verengt sind, da nun auch die Schleimhaut anschwillt und zähen Schleim absondert.
Die bronchiale Thermoplastie verringert die übermäßig vorhandene glatte Muskulatur und damit die dadurch verursachte Verengung. Die zum Schutz der Atemorgane wichtige Schleimhaut erholt sich nach der Behandlung wieder und bleibt somit erhalten.

## Chirurgische Behandlungen

Chirurgische Behandlungen von Lungenerkrankungen stehen im St. Elisabeth-Krankenhaus außerdem zur Verfügung, zum Beispiel von Tumoren, Lungenmetastasen, der überblähten Lunge, von Lungenabszessen, Zysten, dem Pneumothorax (Lungenkollaps) sowie von Verletzungen.
Um zunächst abzuklären, worunter der Patient leidet, stehen zum Beispiel, neben der allgemeinen Untersuchung, bildgebende Verfahren, Röntgen, Magnetresonanztomografie, Kernspintomografie, Ultraschall, aber auch die Bronchoskopie zur Verfügung.
Sehr häufig ist inzwischen der Lungenkrebs. Ist er diagnostiziert, ermittelt der Chirurg ob der Tumor technisch und onkologisch operabel ist, also wo er liegt und ob es bereits Fernmetastasen gibt, des weiteren ob der Patient funktionell operabel ist, also wie die Lungenfunktion und die allgemeine Operabilität ist.
Lungenoperationen sind umsetzbar, seit es möglich ist, zu verhindern dass die Lunge zusammenfällt. Heute werden die Lungenseiten über einen Schlauch mit zwei Röhren getrennt beatmet, sodass die eine Seite beatmet wird, während die andere zusammenfallen kann. Auch kleine Schnitte, die Schlüssellochchirurgie, sind möglich. So können die Ärzte entzündliche Veränderungen sehen, Proben entnehmen und Teile der Lunge entfernen.

Oberarzt und Sektionsleiter der Pneumologie, Gerald Wilmsmann (li.), während der Ansprache zu dem zehnjährigen Bestehen der pneumologischen Ambulanz. Foto: K. Erdem

# Zehn Jahre pneumologische Ambulanz im St. Elisabeth-Krankenhaus

***Diagnostik und Behandlung von Lungenerkrankungen – kurze Wege, enge Verzahnung mit dem stationären Bereich***

Im Mai 2004 wurde am St. Elisabeth-Krankenhaus in Jülich die Pneumologische Ambulanz eröffnet.
Sie ist Teil des ambulanten Angebots des Krankenhauses in der internistischen Abteilung mit kardiologischen und gastroenterologischen Leistungen. Es besteht eine enge Verzahnung zwischen der ambulanten und der stationären Versorgung und eine sehr enge Kooperation mit der chirurgischen Abteilung des Hauses, sodass den Patienten kurze Wege angeboten werden können. Sektionsleiter der Pneumologie ist Oberarzt Gerald Wilmsmann.
Das zehnjährige Jubiläum war der Anlass einer kleinen Feier in der pneumologischen Ambulanz, zu der niedergelassene Ärzte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jülicher Krankenhauses zusammengekommen waren. Dirk Offermann (Kfm. Direktor), Dr. med. Michael Behnke (Ärztlicher Direktor) und Gerald Wilmsmann ließen die letzten zehn Jahre Revue passieren.

### Zahlreiche Meilensteine

Zahlreiche Meilensteine markieren die durchweg positive Entwicklung der Abteilung, die sich seither zum festen Bestandteil der Versorgungsstruktur der Region etabliert hat.
Im Bereich der Lungenheilkunde werden Erkrankungen der Lunge und der Bronchien diagnostiziert und therapiert. Neben Lungenfunktionsuntersuchungen können zusätzlich Provokationstestungen am Bronchialsystem durchgeführt werden, um asthmatische Erkrankungen zu erkennen. Des Weiteren werden neben der üblichen medikamentösen Therapie von Atemwegserkrankungen auch Langzeitsauerstofftherapien eingeleitet und gegebenenfalls auch mit Heimbeatmung kombiniert. Die pneumologische Ambulanz des St. Elisabeth-Krankenhauses ist Mitglied im „Netzwerk schweres allergisches Asthma“, und es werden etliche Patienten leitliniengerecht mit Anti-IgE (monoklonale IgE-Antikörper) behandelt. Ferner steht auch die bronchiale Thermoplastie bei schwerem Asthma zur Verfügung.
Diese Therapie ist für erwachsene Asthmatiker geeignet, deren Erkrankung trotz medikamentöser Therapie und begleitender Maßnahmen nicht genügend unter Kontrolle ist, und sie ergänzt die Behandlung mit Medikamenten.
Ziel ist, die Lebensqualität bei schwerem, unkontrolliertem Asthma zu verbessern, indem danach weniger Asthmaanfälle bei den Betroffenen auftreten oder weniger Besuche in der Notaufnahme nötig werden.
Der minimalinvasive Eingriff verringert die übermäßig vorhandene glatte Muskulatur in den Atemwegen und damit die dadurch verursachte Verengung. Die zum Schutz der Atemorgane wichtige Schleimhaut erholt sich nach der Behandlung wieder und bleibt somit erhalten.
Schlafbezogene Atemstörungen werden des Weiteren mittels nächtlicher Schlafapnoe-Screeninggeräte festgestellt. Hier besteht im krankhaften Fall eine Kooperation mit einer schlafmedizinischen Praxis am St. Marien-Hospital Düren-Birkesdorf. Ambulante Asthmaschulungen werden regelmäßig durchgeführt.

### Entfernung von Fremdkörpern

Mittels Spiegelungen der Atemwege (Bronchoskopien) werden diagnostische Untersuchungen vorgenommen, bei denen Schleim oder Gewebe entnommen wird, sowie Eingriffe wie die Fremdkörperentfernung aus dem Bronchialsystem, Lasertherapie und Kryotherapie von Tumoren sowie Stentimplantationen (Atemwegsprothesen).
In Zusammenarbeit mit der viszeral-chirurgischen Abteilung des Hauses besteht eine thorax-onkologische Zusammenarbeit und die Patienten werden in gemeinschaftlicher Planung auf eine Operation am Brustkorb vorbereitet, nahezu alle thoraxchirurgischen Verfahren finden Anwendungen.
Im CT werden mittels Feinnadelbiopsien Gewebeproben CT-gesteuert punktiert. Darüber hinaus werden bösartige Tumoren der Lunge und des Rippenfells mittels Chemotherapie behandelt, teils adjuvant, neo-adjuvant oder palliativ. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der strahlentherapeutischen Abteilung des UK-Aachen.

## St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich packt wieder Tüten für Obdachlose

**Seit vielen Jahren spenden die Mitarbeiter des St. Elisabeth-Krankenhauses für die Nikolausaktion, in die zudem das Geld aus der Kollekte des Gottesdienstes, der zum Fest der hl. Elisabeth stattfindet, fließt. Von dem Geld werden jedes Jahr für Obdachlose aus dem Obdachlosen-Asyl in Jülich Tüten gepackt. Nadja Trowski-Muckenheim, Pflegedirektorin im St. Elisabeth-Krankenhaus, und Gisela Krott, Geschäftsführerin des Vereins der Freunde und Förderer des St. Elisabeth Krankenhauses Jülich e.V., überreichten diesmal zehn Tüten mit Handschuhen und Alltagsgegenständen wie Zahnbürste, Kaffee, Leberwurst, Brot, Saft, Müsliriegel oder Plätzchentüten an Frau Angela Peters und Frau Michaela Diß vom Obdachlosen-Asyl Jülich, die in diesem Jahr die Nachfolge von Margret Peters angetreten haben, die mehr als 20 Jahre das Obdachlosenasyl betreute. Da noch Geld in der Spendenkasse verblieb, erhielt das Bistum Aachen für Flüchtlinge einen Teil und ein Teil bekam der Verein SAMT - Soziale Arbeit für Mensch und Tier e. V. „Wir bedanken uns bei allen Spendern sehr herzlich für das Engagement. Zum Jahresende möchten wir wieder denen helfen, die fast nichts haben und zum Ausdruck bringen, dass an sie gedacht wird“, so Trowski-Muckenheim. Foto: K. Erdem**

# Patienten erfreuen sich am Gesang von TonArt

*Offenes Singen in der Kapelle - Fester Bestandteil in der Adventsszeit – Übertragung in die Zimmer*

Der Chor TonArt der Vocalwerkstatt Jülich unter der Leitung von Martin te Laak hat wieder Lieder zum Advent in der Kapelle des St. Elisabeth-Krankenhauses gesungen.

### Liebgewordene Tradition

Modern oder klassisch inszeniert erfreuten die Gesangsstücke die Besucher in der Kapelle und die Patienten, die die musikalischen 45 Minuten über die Fernseher in den Zimmern verfolgten. „So ist das Adventssingen für die Patienten in der Vorweihnachtszeit mittlerweile liebgewordene Tradition und liegt uns sehr am Herzen“, so Dirk Offermann, kaufmännischer Direktor im Jülicher Krankenhaus. Diese schöne und erfolgreiche Kooperation soll auch weiterhin fortgeführt werden.

„Das große Aufgebot an Sängerinnen und Sängern hat alle sehr beeindruckt. Die Vorfreude auf nächstes Jahr ist gewachsen!, so Offermann weiter.

### Für alle, die Musik lieben

Die Vocalwerkstatt ist ein Projekt der Stadt Jülich, das sich an alle musikinteressierten Menschen in der Region wendet. Weitere Informationen gibt es unter www.vocalwerkstatt.de.

**Der Chor TonArt der Vocalwerkstatt Jüliche hat in der Kapelle des Jülicher Krankenhauses Lieder zum Advent gesungen.**

# *T e r m i n p l a n u n g  2 0 1 5:*

***⇨ Grund- Seminar***
***⇨ Fach- Seminare***
***für „Jugend- Gruppen- Betreuer“***

## *Grund- Seminar „Jugendbetreuer“ (2-Tage Seminar)*

Der/ Die Teilnehmer/in wird über Ziele-, Planungen- und Organisationen von:
Jugendferienmaßnahmen / Klassenfahrten sowie über Aufgaben-, Rechte- und Pflichten
Eines Jugendbetreuers (Aufsichtpflicht und Haftung) unterrichtet.
Der/ Die Teilnehmer/in erhält nach Ende des Seminars einen Jugend- Betreuer- Ausweis
Die Seminarteilnahme ist eine der Voraussetzungen für die „JuLeiCa- NRW“.

***14. / 15. März 2015 - Kostenbeitrag: 20,00 ¤, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 1)***

---

## *Fach- Seminar „sexueller Missbrauch und präventive Erziehung“*

Untersuchungen gehen davon aus, dass jedes 3. Mädchen und jeder 7. Junge sexuell missbraucht wird! Die Täter(innen) kommen meistens aus dem sozialen Nahbereich (Verwandtschaft, Nachbarschaft, Lehrer, Pfarrer, Idole (Jugendgruppenleiter..) des Opfers.

***Die Teilnehmer erhalten Informationen zu Fragen:***

- Was ist sexueller Missbrauch und wie erkenne ich ihn?
- Wie verhalte ich mich, wenn ich sexuellen Missbrauch vermute?
- Wie verhalte ich mich gegenüber Betroffenen? - Kann ich Ihnen helfen?
- Wo bekomme ich Hilfe?

Eine weiter Voraussetzung zum Erwerb der „JuLeiCa- NRW“.

***11. April 2015 - Kostenbeitrag: 8,00 ¤, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 1)***

---

## *Fach- Seminar „1. Hilfe“ (2-Tage-Seminar)*

Der/ Die Teilnehmer/in wird über Lebensrettende-/ Lebenserhaltende-/ und Sofortmaßnahmen am Unfallort unterrichtet.
***Unterrichtsschwerpunkt:*** ⇨ „1. Hilfe während Jugend- Ferienmaßnahmen“.
Der/ Die Teilnehmer/in erhält den „großen Erste- Hilfe- Schein“, welcher auch als notwendiger Nachweis für den Führerscheinerwerb verwendet werden kann.
Eine weitere Voraussetzung zum Erwerb der „JuLeiCa- NRW“.

***09. / 10. Mai 2015 - Kostenbeitrag: 20,00 ¤, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 1)***

---

## *Fach- Seminar „Drogen bei Jugendlichen“*

Der/ Die Teilnehmer/in wird über stetig steigende Drogenprobleme bei Jugendlichen (Drogenkonsum mittlerweile bereits bei 11- jährigen), besonders bei Jugend- Ferien- Maßnahmen informiert.
***Unterrichtsschwerpunkt:*** ⇨ „legale Drogen“.
Problemsituationen sollen frühzeitig erkannt und verhindert werden.

***20. Juni 2015 - Kostenbeitrag: 8,00 ¤, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 1)***

---

## *Fach- Seminar „Probleme“*

Probleme mit dem Jugendraum? Probleme mit den Veranstaltungsplanungen?
Probleme während den Veranstaltungen?
Probleme mit dem Jugendamt oder der Ordnungsbehörde?
Probleme bei der Vorbereitung-, Planung-, Finanzierung- und Durchführung von Jugendferienmaßnahme, Klassenfahrten etc.?
Probleme mit der Betreuerauswahl? Probleme mit Betreuern?
Probleme mit Teilnehmern? Probleme mit……?
Fachsimpeleien und Erfahrungsaustausch für alle die mit Jugendlichen arbeiten.

***24. Oktober 2015 - Kostenbeitrag: 8,00 ¤, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 1)***

---

***Achtung evtl. Terminverschiebungen möglich!!! - Die Seminare werden jährlich neu angeboten.***
***Die genauen Termine/ Orte erfahren Sie aus: Der Tagespresse / www.awo-vettweiss.de / ☎ 0 24 24 – 16 75***

## Jugendinfo

# Neue Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

Montag 15.00 – 21.00 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Sonntag)

Dienstag 15.00 – 21.00 Uhr

Mittwoch 15.00 – 21.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 20.00 Uhr

15.00 – 16.00 Uhr Sprechstunde der Lotsenstelle Jülich

Freitag 15.00 – 18.00 Uhr (nach Absprache bis 22.00 Uhr)

Sonntag 15.00 – 21.00 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)

## Die Jugendbeauftragte informiert

### Die Nummer gegen Kummer

### Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer **116111**
- montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
- Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de

Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund
www.nummergegenkummer.de

### Die Nummer gegen Kummer

### Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

## Rat und Unterstützung für Jugendliche

| Wen spreche ich an? | Wann und wo? | Wen spreche ich an? | Wann und wo? |
|---|---|---|---|
| **Cool im Konflikt**<br>Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention<br>Polizeibezirksdienst Linnich<br>Hans Bläsen<br><br>Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungsängste abgebaut werden. | dienstags<br>Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr<br><br>Realschule Linnich:<br>09.15 bis 10.00 Uhr<br><br>Rheinische Förderschule Linnich:<br>13.30 bis 14.30 Uhr | **KOT-Skyline**<br>Urs Brunnengräber<br><br>Telefon: 02462 – 5350 | Linnich, Kirchplatz 14<br><br>Offener Jugendtreff<br>Montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr<br>donnerstags 15 - 20 Uhr<br>freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache bis 22 Uhr<br>sonntags: 15 - 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag) |
| **Jugendamt des Kreises Düren**<br>**Jugendgerichtshilfe**<br>Andreas Caspers | Düren,<br>Bismarckstraße 16<br>Telefon: 02421/22-1231 | **Jugendbeauftragte im Bistum Aachen**<br>Elke Androsch | mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr<br>Telefon: 02461 / 34078<br>Jülich, Stiftsherrenstraße 9 |
| **Gemeinschaftshauptschule Linnich**<br>**Sozialpädagogin**<br>Christiane Rese | nach Vereinbarung<br>Linnich, Bendenweg<br>Telefon: 02462 / 2027674 | **Jugendstraßenpolizist**<br>Norbert Hermanns | nach Bedarf<br>Jülich, Neußer Straße 11<br>Telefon: 02461 / 627-6453<br>Mobil: 015228876145 |
| **Beratungsstelle für Frauen und Mädchen**<br>**Frauen helfen Frauen e.V. Jülich**<br><br>www.frauenberatungsstelle-juelich.de | Offene Sprechzeiten:<br>montags, dienstags und mittwochs:<br>10.00 – 12.00 Uhr<br>donnerstags:<br>14.00 – 16.00 Uhr<br>Jülich, Römerstraße 10<br>ganztägig nach Vereinbarung<br>Telefon: 02461/58282<br>Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de | **CAJ Aachen**<br>**Christliche Arbeiterjugend**<br>Projekt Bauwagen Körrenzig<br>Emmanuel Coulyras | Bauwagen Körrenzig<br>dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr<br>mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr<br>dienstags für 10 -13 jährige<br>mittwochs/donnerstags für alle<br><br>Aachen, Martinstraße 6<br>Telefon: 0241/20328 zentral<br>Emmanuel Coulyras: 0241/34984<br>Mobil: 0178/6102987 |
| **Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich**<br>Albert Schuy | zu erreichen:<br>donnerstags und freitags:<br>10.00 – 18:00 Uhr<br>Linnich, Ewartsweg 35<br>Telefon: 02462/201186 | **Sozialwerk Dürener Christen**<br>**Lotsenstelle Jülich**<br>Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf<br>Julia Nöfer<br>Stefan Theißen<br>Waldemar Karpenko | montags – freitags 8 bis 10Uhr<br>dienstags 14 bis 17Uhr<br>und nach Vereinbarung<br><br>Jülich, Stiftsherrenstr. 19<br>Roncallihaus (3.Etage)<br>Telefon: 02461 – 3408899<br>Mobil: 0151 613 624 37<br><br>Donnerstags15 – 16 Uhr<br>Linnich, KOT Skyline,<br>Kirchplatz 14 |
| **Jugendamt des Kreises Düren**<br>Beate Matter 02421/22-1225<br>Tanja Koppe 02421/22-1223 | mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Matter)<br>dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr<br>Frau Koppe<br>Stadtverwaltung Linnich,<br>Rurdorfer Straße 64,<br>Zimmer 015<br>Telefon: 02462 / 9908-590 | **Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich**<br>Yasemin Atan | Aachener Str. 13a<br>52428 Jülich<br>Email: moja-linnich@kkrjuelich.de<br>Telefon: 02461/9966-0<br>Mobil 0157/35621336<br>Fax 02461/9966-29<br><br>Mobile Jugendarbeit<br>Alter Markt 8<br>52441 Linnich |
| **Schulsozialarbeit der Stadt Linnich**<br>Harald Bleser | montags – dienstags<br>donnerstags – freitags<br>11.00 – 12.15 Uhr<br>Und nach Vereinbarung<br>In der Realschule Linnich im Container<br>0163 39 908 21<br>02462 9908 514<br>hbleser@linnich.de | **Gleichstellungs- Jugend- und Seniorenbeauftragte**<br>Koordination des Arbeitskreises Jugend in Linnich<br>Karin Krüger | Mittwochs von 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung<br><br>Telefon: 02462 / 9908-103<br>Mail: kkrueger@linnich.de<br><br>Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64<br>52441 Linnich |

## Sonstiges

# Eine Förderung über die Krankenkassen ist möglich

### *Selbsthilfegruppen im Gesundheitsbereich*

Selbsthilfegruppen im Gesundheitsbereich können eine Förderung über die Krankenkassen erhalten. Die Pauschal-Förderung wird als finanzielle Unterstützung der originären selbsthilfebezogenen Aufgaben verstanden.

**Zuschüsse**

Diese Mittel sind Zuschüsse zur Absicherung von regelmäßig wiederkehrenden Aufwendungen, wie z. B. Raumkosten, Bürobedarf, Telefon, Schulungen, usw. NRW-weit gelten die gleichen Antragsformulare und Verwendungsnachweise.
Für den Kreis Düren liegt die Federführung bei der actimonda Krankenkasse.
Anträge, gesetzliche Bestimmungen und Unterstützung bei der Antragstellung erhalten Sie bei der Örtlichen Unterstützungsstelle zur Selbsthilfeförderung - Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 024 21/48 92 11, Mail: selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org. Informationen und Antragsformulare stehen auch im Internet unter www.gkv-selbsthilfefoerderung-nrw.de zum Download bereit.
**Wichtig**
Die Anträge der Selbsthilfegruppen für die kassenartenübergreifende Gemeinschaftsförderung im Jahr 2015 müssen bis zum 31. März 2015 an die Örtliche Unterstützungsstelle zur Selbsthilfeförderung - Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Paradiesbenden 24, 52349 Düren, Mail: selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org gerichtet werden.

# Informationsveranstaltung zur kassenübergreifenden Förderung von Selbsthilfegruppen

Regionale kassenübergreifende Förderung der Selbsthilfegruppen durch die Krankenkassen nach § 20 c SGB V in 2015.
Die Selbsthilfe-Kontaktstelle ist auch in diesem Jahr Örtliche Unterstützungsstelle zur Selbsthilfeförderung für die regionalen Selbsthilfegruppen.
Die Federführung der Krankenkassen ändert sich jedoch in 2015.
Zuständig ist jetzt Herr Norbert Gielen von der actimonda Krankenkasse.

Aus diesem Grund möchten wir Sie zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung am
**Dienstag, den 10. Februar 2015 um 17 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, 52349 Düren einladen.**

Herr Gielen von der actimonda Krankenkasse wird sich dort kurz vorstellen und Fragen zur regionalen Krankenkassenförderung für Selbsthilfegruppen beantworten. Voraussetzung für eine Förderung sind Gruppen, die in der gesundheitlichen Selbsthilfe tätig ist.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 0 24 21 – 489 211, Mail: selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org.

# Maria-Körner-Stiftung unterstützt Senioren

***Bewohner des Seniorenzentrums Düren erhalten Geldbetrag, um sich persönliche Wünsche zu erfüllen***

Die Maria-Körner-Stiftung kam bereits zum 19. Mal ihrem Stiftungszweck nach: Mit Geldgeschenken wurden Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrum Düren in Birkesdorf zum Weihnachtsfest beschenkt. Mit einem namhaften Geldbetrag werden diejenigen unterstützt, die ihr Leben mit nur geringen Mitteln bestreiten müssen.

### Wünsche erfüllen

Von diesem Geld kann sich der oder die Beschenkte persönliche Wünsche zum Weihnachtsfest erfüllen. So wurden nach eigenen Angaben im Verlauf der letzten Jahre mehrere Zehntausend Euro verschenkt.
Mit großer Freude übergaben Vorstand und Kuratorium, vertreten durch Thomas Vossen, Peter Gülpen und Bernd Rey, die Geldbeträge. Einrichtungsleiterin Jennifer Krösin, Pflegedienstleiterin Lydia Körner sowie Horst Lindner als Vorsitzender des Bewohnerbeirates und weitere Mitglieder dieses Gremiums nahmen gerne die Geschenke stellvertretend in Empfang, um sie im Haus zu verteilen. In der schönen Atmosphäre einer Wohngruppe erörterten sie zudem sowohl das Stiftungswirken als auch das Leben im Haus der Caritas Trägergesellschaft West. Es gab einen munteren und kurzweiligen Austausch über verschiedenste Themen.
Joseph Körner als Stiftungsgeber war über 20 Jahre Geschäftsführer der St. Joachim Schützenbruderschaft Düren-Nord. Sein Vermächtnis setzen die Vorstandsmitglieder gemeinsam mit dem Kuratorium und der Familie des Stiftungsgebers weiter fort. Mit den Zinserträgen aus dem Stiftungskapital werden jedes Jahr im Wechsel die Bewohnerinnen und Bewohner einer Dürener Einrichtung unterstützt. Die Aktivität der Stiftung wird durch Spenden gefördert, womit sich nicht nur das Stiftungskapital, sondern auch der Ertrag erhöht, der dann wieder verschenkt werden kann.

**V.l. Horst Lindner (Vorsitzender Bewohnerbeirat), Günter Flatten (Bewohnerbeirat), Peter Gülpen (Kuratorium Maria Körner Stiftung), Edith Kausche (Bewohnerbeirat), Bernd Rey (Kuratorium Maria Körner Stiftung), Karl Wirtz (Bewohnerbeirat), Jennifer Krösin (Einrichtungsleitung), Thomas Vossen (Vorsitzender Maria Körner Stiftung), Walter Matzke (stellv. Vorsitzender Bewohnerbeirat) und Lydia Körner (Pflegedienstleitung) bei der Übergabe der Umschläge.** **Foto: K. Erdem**

**Alarmanlagen**
• Brand
• Einbruch
• Diebstahl
Verkauf + Montage + Service
**Bremm u. Bremm OHG**
Tel. 0 24 63-90 54 22

**Christoph Göbbels**
**Dachdeckermeister**
Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de
*Dachtechnik*
*Wandtechnik*
*Abdichtungstechnik*
*Meisterbetrieb*

**SCHLOSSEREI EVANS**
■ Stahl- und Metallbau
■ Edelstahlverarbeitung
■ Treppen- & Geländerbau
■ Schweißfachbetrieb
nach DIN 18800 · Teil 7 · Klasse B
Büro:
Mahrstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3118
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/80 85 980
Werkstatt:
Löffelstraße/
Sackgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/206 103
SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de

seit 1860
**Bestattungen Koch**
Inh. Jürgen Müller
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht dienstbereit!
**Mahrstraße 21, 52441 Linnich**
**Telefon: 02462/6604**
bestattungen-koch@web.de · www.bestattungen-koch-linnich.de

# Musik und Lieder zum Mitsingen beim Adventskonzert

***bläservielharmonie hambach unterstützt Arbeitskreis Asyl Jülich***

Am 21. Dezember gab die bläservielharmonie hambach in der Christuskirche Jülich ein Benefizkonzert für den Arbeitskreis Asyl Jülich e. V. Flüchtlingen das Gefühl geben, dass sie willkommen sind, - ist ein Ziel des Arbeitskreises. Und was könnte sich besser eignen als Musik? So freute sich die damalige Vorsitzende Rosemarie Schröder über das Angebot der bläservielharmonie hambach, mit einem Adventskonzert die wichtige Arbeit des Arbeitskreises, der sich ausschließlich durch Spenden finanziert, zu unterstützen.

### Bei Alltagsaufgaben unterstützen

Die Mitglieder arbeiten mit der Flüchtlingsbeauftragten der Diakonie, mit dem Sozialamt Jülich wie auch mit der evangelischen Kirche zusammen. Zum einen werden Asylbewerber und ihre Familien bei ihren Alltagsaufgaben wie bei Arztbesuchen, in schulischen Angelegenheiten, in Deutschkursen und auch bei der Wohnungssuche unterstützt, zum anderen werden Veranstaltungen organisiert, die mit Weiterbildungsthemen verknüpft sind. In der Öffentlichkeitsarbeit geht es darum, die Situation der Flüchtlinge zu erläutern und um Verständnis für die notwendige Unterstützung zu werben.
Die gut 30köpfige bläservielharmonie hambach wurde dirigiert von Anna Christina Kleinlosen und Willi Markewitsch .Das Programm der - wie Willi Markewitsch zur Eröffnung in der vollbesetzten Kirche sagte - bunten Mischung aus Jugendlichen und Erwachsenen im Alter von von 12 bis weit über 70 und von Laien bis hin zu (angehenden) Profimusikern umfasste Orchesterstücke, Ensemblewerke und Lieder zum Mitsingen.

Zu den Orchesterstücken gehörten neben anderen „Wachet auf“; „Maria durch ein Dornwald ging“; in Bearbeitungen aus verschiedenen Jahrzehnten.
Als Ensembles waren zu hören ein Klarinettensextett, ein Saxophonquintett und ein Blechbläserquintett, mit klassischen Bearbeitungen von adventlichen Musikthemen und Gershwin -Titeln..
Langer Applaus und langes Mitsingen zeigten die Begeisterung des Publikums, die sich zudem – wie Anna Christina Kleinlosen kurz erbeten hatte - in einem sehr reichlichen „leisen“ Spendenaufkommen zugunsten des Arbeitskreises Asyl Jülich bestätigte.
Für das Frühjahr plant die bläservielharmonie hambach ein Konzert mit der brass band düren (voraus. im März 2015) und ein Konzert .mit dem Jülicher A-Capella-Chor „Notsignale“ (voraus. Termin 9. Mai 2015).